



**DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Pfullendorf



# *Jahresprogramm* 2024

Rückblick 2023 und Informationen

[www.dav-pfullendorf.de](http://www.dav-pfullendorf.de)



**Mit Geschick,  
Erfahrung und einem  
starken Partner ans Ziel.**

Beim Klettern verlassen Sie sich auf Ihre Geschicklichkeit, Erfahrung, Stärke und Ihren Seilpartner. Wenn Sie auch beim Geld hoch hinaus wollen, sind wir der starke Partner an Ihrer Seite. Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre Ziele erreichen können.



**Sparkasse  
Pfullendorf-Meißkirch**

Bahnhofstraße 14 · 88630 Pfullendorf  
KundenServiceCenter · Telefon: 07552 263-333  
[www.sparkasse-pm.de](http://www.sparkasse-pm.de) · [info@sparkasse-pm.de](mailto:info@sparkasse-pm.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**

## Impressum

Herausgeber:  
Sektion Pfullendorf  
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.  
Uttengasse 29  
88630 Pfullendorf

Redaktionsteam:  
Klaus Epple, Karl Michelberger, Oliver Schraut,  
Annette Stroh, Fabian Tews

Gestaltung:  
Annette Stroh

Druck:  
SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c,  
01277 Dresden  
CO2-neutral gedruckt



Titelbild:  
Schesaplana

## Inhalt

Grußwort	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Jugendgruppe	7
Klettergruppe Turm	8
Klettergruppe Fels	9
Bergtouren	10
Tourenwoche	16
Ehrenamt	17
Skitouren/Skilanglauf/Team Nordic	18
Vortrag	20
Reisen	21
Hochtouren	22
Rückblick Tourenprogramm 2023	24
Tourenstatistik	25
Hinweis Tourenprogramm	27
Jahresprogramm mit Infos	29
Checkliste	42
Reisen	43
Seniorenwanderungen	45
Ski- und Snowboardlehrteam	46
Bergtouren	48
Ehrungen	51
Wussten Sie schon...?	53
Daten und Fakten	54
Mitgliedschaft	57
Haus Don Bosco	59
Geschäftsstelle	62
Adressen	63

Liebe Sektionsmitglieder,

seit 2018 bin ich zweiter Vorsitzender und meine bisherige Amtszeit war in den letzten Jahren geprägt durch Corona Einschränkungen. Um so glücklicher bin ich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass 2023 das erste Jahr ohne jegliche Corona Einschränkungen war. Alle Skifreizeiten konnten stattfinden, viele Skitouren, Wanderungen, Kletterkurse wurden erfolgreich durchgeführt. Nur das Wetter bzw. ein insbesondere anfangs schneearmer Winter und manchmal mangelnde Teilnehmerzahlen machte manchen Aktivitäten einen Strich durch die Rechnung. Auch unser Haus Don Bosco in Au profitiert von dem Wegfall jeglicher Corona Beschränkungen. Das Jahr 2023 wird seit langem ein gutes bis sehr gutes Jahr werden.

Die Wander- und Tourenführer sowie Spartenleiter haben für 2024 wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, wie Sie dem beigefügten Jahresprogramm entnehmen können. In den Wintermonaten sind dies Ski-, Snowboard- und Langlaufkurse sowie Skitouren und Schneeschuhwanderungen. In der wärmeren Jahreszeit gibt es wieder eine Vielzahl an Wanderungen, Berg- und Hochtouren sowie Kletterausfahrten. Ihre bergsteigerischen und skisportlichen Fähigkeiten können Sie bei verschiedenen Kursen verbessern, die von vereins-eigenen Fachübungsleitern geleitet werden. Wir freuen uns über ihre rege Teilnahme.

Im aktuellen Jahr hatten wir einen entscheidenden Wechsel in der Vorstandschaft: Bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2023 übergab Klaus Epple nach 12 Jahren sein Amt des Schatzmeisters an Wolfgang Fetsch, der gleich viele neue Ideen eingebracht hat. Leider ist Wolfgang im Herbst nach kurzer Krankheit verstorben. Da



die Dinge, die wir zuvor gemeinsam entwickelt hatten, aber weiter von uns vorangetrieben werden und auch ein paar prinzipielle Änderungen bedeuten, die insbesondere das Haus Don Bosco in Au betreffen, möchte ich an dieser Stelle darauf eingehen.

**1. Veränderung der Anmeldemodalitäten für unser Haus Don Bosco in Au**

Das Land Vorarlberg hat die pauschale Abrechnung für die Kurtaxe, wie wir sie seit Jahren praktizieren, durch eine Gesetzesänderung zum 31.12.2022 für alle Beherbergungsbetriebe im Bregenzer Wald untersagt. Aufgrund der Tatsache, dass wir keinen Hüttenwart vor Ort haben, der eine sofortige Umsetzung der individuellen Abrechnung der Kurtaxe realisieren konnte, bekamen wir eine Terminverlängerung bis zum Jahresende 2023. Alle Details zum geänderten Verfahren sind Euch in einem separaten Anschreiben im Oktober zugegangen.

**2. Umstellen der Bezahlung des Aufenthaltes auf unserem Haus Don Bosco**

Viele von Euch waren/sind es gewohnt, Bargeld in der Geschäftsstelle oder beim Schatzmeister direkt abzugeben und den Aufenthalt abzurechnen. Dieses Bezahlverfahren möchten wir zeitgemäßer gestalten. Zusätzlich stellen wir fest, dass die Aufgabe des eingeteilten Hüttenwartes sehr komplex ist. Wir wollen ihn zukünftig von der Bargeldabrechnung entlasten und prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, dass jeder Gast/jede Fa-

milie auf der Hütte direkt bargeldlos bezahlen kann.

Hierzu wurden uns unterschiedliche technische Möglichkeiten aufgezeigt. Eine davon wollen wir vor der Sommersaison 2024 umsetzen.

**3. Aktuelle Bezahlung des Aufenthaltes auf unserem Haus Don Bosco**

Bis es das neue Bezahlsystem gibt, haben wir übergangsweise seit dem 2. Halbjahr 2023 die Abwicklung der Bezahlung umgestellt. Anstatt Bargeld abzugeben sollte das Geld direkt auf unser DAV-Konto überwiesen werden. Selbstverständlich kann im Einzelfall die Abrechnung in der Geschäftsstelle erfolgen. Dieser Prozess sollte aber auf der Zeitachse abnehmen.

Für uns im Vorstand ist es ungeheuer wichtig,

Die im DAV Jahresprogramm gewählte männliche Form bei Personen- und Funktionsbezeichnungen bezieht sich immer zugleich auf Männer und Frauen.

eine transparente und frühzeitige Informationspolitik zu betreiben. Wir werden Euch frühzeitig über alle weiteren Schritte informieren.

Dank einer stabilen Mitgliederzahl von etwa 1.700 Mitgliedern ist die DAV-Sektion auch weiterhin der mitgliederstärkste Verein Pfullendorfs. Dies erfordert von allen Funktionären einen großen Aufwand an ehrenamtlicher Tätigkeit. Ich bedanke mich herzlich bei der gesamten Vorstandschaft, allen Spartenleiter/-innen, Funktionären und Helfer/-innen für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr. Ein großes Dankeschön gilt auch den Firmen und Institutionen, die uns erneut bei dieser Broschüre finanziell unterstützt haben.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich eine schöne, unfallfreie und erlebnisreiche Ski-, Wander- und Bergsaison.

Fabian Tews  
2. Vorsitzender



## EINLADUNG

Alle Mitglieder unserer DAV-Sektion sind herzlich eingeladen am

**Mittwoch, den 10. April 2024**

um 19:30 Uhr ins „ Haus Linzgau“  
Kasernenstraße 14 in 88630 Pfullendorf  
zu unserer

# Jahreshauptversammlung

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht 2023 inklusive Berichte aus den Abteilungen
3. Kassenbericht / Jahresrechnung 2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Haushaltsplan 2024
8. Beitragsanpassung
9. Satzungsänderung
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis zum 03. April 2024 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Oliver Schraut, 1. Vorsitzender



## Jahresbericht JDAV

Dieses Jahr ging unsere jährliche Wochenendausfahrt nach Au ins Haus Don Bosco. Dort mussten wir wetterbedingt mehr Wandern als Klettern, aber das hat uns nicht davon abgehalten die Kanisfluh hinauf zu laufen und andere tolle Tou-



Freude am Gipfel der Kanisfluh



Kanisfluh - Holenke

ren zu gehen. In der Hütte wieder angekommen, wurde gemeinsam gekocht und gespielt. Für das nächste Hüttenwochenende hoffen wir auf besseres Wetter zum Klettern und Schwimmen.

In den wöchentlichen Treffen der JDAV bastelten wir Insektenhotels, kletterten, genossen Fackelwanderungen, u.v.m.

Du hättest Lust bei uns mitzumachen? Dann melde dich bei uns! Du glaubst du bist zu alt für die Jugendgruppe, willst aber dabei sein? Dann werde Jugendleiter/in.



Spieleabend bei der Kinderskifreizeit





Das Zeichen für klimaschonende Heizungsmodernisierung.

**50%**  
SAFA-Förderung  
bei Austausch einer Ölheizung

Jetzt auch im Altbau:  
Wärmepumpe statt Öl und Gas

**WALDVOGEL**  
Bad & Heizung & Solartechnik  
Edith Waldvogel

Waldvogel - Bad & Heizung & Solartechnik GmbH  
Bäder mit Ideen - Bäder mit System  
88630 Pfullendorf - Mengenerstraße 1/1  
Tel. 0 75 52 79 33 79-0 Fax 0 75 52 79 33 79-20  
www.waldvogel.de - e.waldvogel@waldvogel.de

\* BEG, Sa und 01.01.2021 (BAfzG). Angaben zur Förderhöhe ohne Gewähr und vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. Infos: www.bafg.de

## Kletterturm 2023

2023 konnten wir endlich wieder den normalen Betrieb am Kletterturm aufnehmen und freuten uns über reges Interesse und begeisterte Kletterer und Neueinsteiger.

Nach der Winterpause war es am 08.04.2023 soweit, der Kletterturm wurde mit zahlreichen Helfern aus dem Winterschlaf erweckt. Neben Säuberungsarbeiten rund um den Turm und die Hütte wurde auch das Material geprüft oder ersetzt und alles für die bevorstehende Saison vorbereitet.



Das Kletterteam um Werner Laicher und Birgit Rauser

Nun konnten wir bei meist gutem Wetter wieder jeden Freitag von 18 – 20 Uhr öffentliches Klettern anbieten. Nur zweimal musste dies aufgrund Regen ausfallen. Bei schönem Wetter macht Klettern durstig, deshalb haben wir einen kleinen Kühlschrank neu angeschafft und gegen einen Selbstkostenpreis können seither Getränke erworben werden. Besonders schön war das gesellige Beisammensein im Anschluss an das Klettern, sei es als Hock oder mit Grillen.

Der Kletterturm feierte 2023 auch sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen einer langen Kletter-

nacht am 28.07.2023 wurde freies Klettern mit kleinen Überraschungssäckchen am Turm angeboten. Neben einem Jubiläumsquiz, Grillen, Fingerfood-Buffet und Getränken stand natürlich das Klettern im Vordergrund. Mit der neuen Beleuchtung aus dem Vorjahr wurde bis in die Dunkelheit geklettert.

Um den Kletterturm auch für fortgeschrittene Kletterer attraktiv zu gestalten, wurden verschiedene neue Klettergriffe angeschafft und bereits einige Routen neu geschraubt.

Unsere Übungsleiter boten wieder diverse Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Turm an. Durch die Kletterkurse haben die Neueinsteiger entsprechende Kletterscheine erhalten und können nun ohne zusätzliche Betreuung klettern. Im Technikkurs konnte dann die Klettertechnik verbessert werden, so dass das Klettern noch mehr Spaß macht. Martin Hensler und Sascha Börner führten mit mehreren Helfern aufgrund der hohen Nachfrage sogar zwei Mehrseillängerkurse im Donautal durch und Oliver Schraut bot einen Klettersteigkurs im Rahmen der Tourenwoche an.

Neben der Jugendgruppe und der Krabbelgruppe nutzten auch wieder verschiedene Schulen den Kletterturm für ihre AGs.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Kletterturbetreuern und Helfern! Nur durch ihren ehrenamtlichen Einsatz kann der Turm auch weiterhin jeden Freitag geöffnet werden. Am 28.10.2023 wurde dann der Turm wieder für den Winter eingemottet. Wir haben schon wieder neue Ideen und freuen uns auf die kommende Saison 2024 und hoffentlich viele bekannte und neue Gesichter.

Birgit Rauser und Werner Laicher

## Felskletterkurs Donautal

2023 gab es gleich 2 Felskletterkurse. Nachdem sich nach dem Vorstieg Kurs weitere zahlreiche Interessenten fanden, gab es kurzer Hand einen weiteren Felskurs. Wie gewohnt konnten die Teilnehmer die erlern-

ten Grundlagen vom Kletterturm an den Felsen im Donautal umsetzen und vertiefen. In den Mehrseillängenrouten standen ihnen zahlreiche erfahrene Kletterer zur Seite.



Kletterkurs im Donautal

**RA** **REUTHER**  
Automobile  
*WIR KAUFEN AUCH IHR AUTO*

[www.reuther-automobile.com](http://www.reuther-automobile.com)

## Panülerkopf – Mannheimer Hütte – Schesaplana

12.08. und 13.08.2023 Tourenführer Heiko Rauser

Früh morgens starteten wir von Pfullendorf, voller Vorfreude auf ein sonniges Wochenende, ins Rätikon. Pünktlich zur Ausfahrt zeigte sich das Wetter von seiner schönen Seite. Wir hatten uns die Besteigung des Panülerkopf über den Straußensteig vorgenommen und waren schon sehr



Start bei der Mannheimer Hütte

gespannt, was uns erwartete. Von Brand aus brachen wir zu acht auf und wanderten über den Glinga Weg vorerst gemütlich aufwärts zur Oberzalimhütte. Bevor es an den anspruchsvollen Aufstieg über den Leibersteig ging, gönnten wir uns eine kurze Vesperpause. Der mit Drahtseil gesicherte Steig machte uns sehr viel Spaß und nach 500 Höhenmetern ging es über den Straußsteig 400 hm weiter bis zur Abzweigung



Gipfelbild Panülerkopf

Panülerkopf. Froh nach der Anstrengung eine Pause einlegen zu können, setzten wir uns auf eine Felsplatte und genossen den Ausblick zur Mannheimer Hütte, wo wir abends übernachteten. Da die Wolken zunehmend zuzogen, beeilten wir uns, ohne Gepäck, die restlichen Meter bis zum Panülerkopf hoch zu steigen. Oben angekommen war der Ausblick.... vorerst wolkig! Doch die Wolken meinten es gut mit uns und verzogen sich bald. Wie schön, dass wir auf dem einsamen Gipfel einen wundervollen Ausblick genießen konnten und diesen auch noch für uns ganz alleine hatten! Jetzt merken wir erst, wie angenehm die schattenspendenden Wolken waren und bei voller Sonne wurde es nun wirklich schweißtreibend. Zum Glück war nun nur noch der Abstieg angesagt. Bis jetzt war uns keine Menschenseele begegnet und umso mehr freute es uns, zurück bei unseren Rucksäcken, ausgerechnet drei Bad Saulgauer Alpenvereiner zu treffen. Diese wollten wie wir auf den Panüler-

kopf und übernachteten auch in der Mannheimer Hütte. Die Welt ist doch klein! Nach dem kurzen Abstieg zur Hütte schmeckten uns unser Radler und der Apfelstrudel natürlich besonders gut. Den hatten wir uns nach gut 1.800 Höhenmetern auch reichlich verdient!

Nach einem geselligen Hüttenabend und dem legendären Uno-Spiel, Heike an dieser Stelle vielen Dank fürs inzwischen schon zur Tradition gewordene „Hochschleppen“, legten wir uns in unserem Lager schlafen.

Am kommenden Morgen hieß es nach dem Frühstück den Rucksack packen, Getränke auffüllen und auf zur Schesaplana. Bereits am Vortag hatten wir den schneefreien Gletscher von der Hütte aus begutachtet und freuten uns darauf, die Grödel und Steigeisen nicht umsonst mit hoch getragen zu haben. Für manche war es das erste Mal auf Steigeisen, doch alle hatten auf dem flachen, spaltenfreien Gletscher ihren Spaß. Heute muss-

ten wir noch etwa 450 Höhenmeter zur Schesaplana überwinden, wo wir mit vielen anderen Bergsteigern eine Pause einlegten. Was für ein Gegensatz zum gestrigen Tage.... Belohnt wurden wir aber mit einem herrlichen Ausblick und Kaiserwetter. Im Abstieg zur Totalphütte hatten wir stets einen wunderbaren Blick und entschlossen uns, diesen auf der Terrasse der Totalphütte bei Apfelstrudel und Getränk noch länger zu genießen. Hier gibt es übrigens den leckersten Apfelstrudel aller Zeiten! Im Abstieg über den smaragdgrünen Lünensee, wo Uner-schrockene noch ein erfrischendes Bad nahmen, erreichten wir bald den Bösen Tritt und stiegen hinunter zur Bushaltestelle. Heute hatten wir fast 11 km und 1.560 hm hinter uns gebracht und fuhren mit tollen Eindrücken und Erinnerungen zurück nach Pfullendorf.

Birgit Rauser

Autonizierter AERIS Fachhandelspartner

Noch aktiver und es wäre kein Sitzen mehr: Der AERIS Swopper

Jetzt bei uns Probesitzen.

**klüber** bürowelt

Klüber Bürowelt OHG  
 Außener, MCF-Weg 18  
 88630 Pfullendorf  
 Tel: 07552/4086-0  
 info@klüber-burowelt.de  
 www.klüber-burowelt.de

## Tourenbericht Meraner Höhenweg

13 Teilnehmer der DAV-Sektion Pfullendorf starteten am 06. Mai zu einer 4-tägigen Wandertour durch den Vinschgau. Am 5. Tag waren Ausspannen und eine Tour durch Meran angesagt. Vom Ausgangspunkt, dem Bahnhof von Tschars bei Kastelbell, erreichten wir über Apfelplantagen den Schnalser Waalweg und wanderten zum Schloss Juval. Wir buchten eine Führung beim ehemaligen Schlossführer, Herrn Otto Mair, der schon unzählige Gäste durch diesen Sehnsuchtsort führte. Schloss Juval ist für mich so wie auch für andere Gruppenmitglieder eine Burgranlage dessen Atmosphäre und Ausstrahlung das Herz öffnet und mit Begeisterung erfüllt. Reinhold Messner hat mit viel Liebe, Gespür und Wissen ein beeindruckendes Ensemble geschaffen, ein einzigartiges Gesamtkunstwerk, einen ganz besonderen Platz. Herr Mair brachte uns bei diesem Besuch das Verständnis für fremde Kulturen



Auf Schloss Juval bei Reinhold Messner

mit ihren Menschen und Geschichten näher. Außerdem vermittelte er Einblicke in die bewegte, beseelte Historie des Schlosses und der Landherrschaft von Juval. Wir begegneten im Innenhof dem Schlossherrn mit seiner Frau. Die Begegnung mit einem sehr sympathischen Menschen macht diesen Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Aufstieg zum Schloss Juval

Nach der Mittagsrast in der Burgschenke nahmen wir den Stabener Waalweg zum Parkplatz von Schloss Juval. Das Taxi brachte uns nach Katharinenberg zu unserer Unterkunft. Frisch gestärkt starteten wir zur ersten Etappe des Meraner Höhenwegs, die sowohl durch die Ausblicke zu den Bergen des Ötztals (z. B. Similaun), Schnalstal und später in das Etschtal als auch durch die blühenden Wiesen und Bäume die Wanderer erfreuten. Nach der Mittagsrast im Gasthof Pirchhof genossen wir die Tiefblicke in der 1000 Stufen-Schlucht mit der Hängebrücke, die über die Tiefe gespannt ist. Der letzte Anstieg zu unserer Unterkunft, dem Berggasthof Giggelberg, erforderte nochmals Konzentration und Kraft. Doch leider konnten wir den Schlern, Rosengarten und das Latemar aufgrund dicker Wolken nicht sehen. Nach einem hervorragenden Frühstück starteten wir bei leichtem Regen zur zweiten Etappe. Vor der Nassereit-Hütte überquerten wir ein Schneefeld. Wir nahmen den Anstieg zur Tablander Alm und legten dort eine Rast ein. Der Almhirte brachte ein neu geborenes Zicklein und trug es mit großer Liebe zum Stall. Dieser Mensch, der da oben fünf Monate eines Jahres verbringt, sieben Tage die Woche hart arbeitet, dessen Arbeitsstunden nicht von der Stempeluhr vorgegeben sind, der seine Bestimmung lebt, kann nicht in einer Fabrik

arbeiten. Wir nahmen den Aufstieg über die Goidner Alm und machten dort unsere Mittagsrast. Nicht mehr weit war der Weg zum höchsten Punkt unserer Wanderung, dem Hochganghaus (1.839 m), das leider noch geschlossen hatte. Nach dem Abstieg zur Leiter Alm gönnten wir uns dort eine Einkehr. Unsere Blicke richteten sich auf das wolkenverhangene Meran und dem heutigen Etappenziel, dem Berggasthof Hochmut, den wir nach einer weiteren Stunde und dem einsetzenden Regen recht nass erreichten. Nach einem sehr leckeren Frühstück und dem abklingenden Regen bescherte uns Petrus optimales Wanderwetter für den Abstieg über den Vellauer Felsensteig, einen teilweise ausgesetzten in den Felsen gehauenen Weg, nach Vellau. Die Blicke der Wanderer erfreuten sich über die herrliche Sicht in das Etschtal. Wir nahmen Kurs teilweise vorbei an den Weinbergen auf das Schloss Thurnstein nach Gratsch. Ein letztes Mal nahmen wir einen kleinen Aufstieg zum Tappeinerweg.

Wir genossen die Sicht auf Meran, den Kontrast von den Schneefeldern zu den Palmen, herrlich blühenden Rosen, und begaben uns in den Rummel der Stadt. Das Wetter an unserem Abreisetag war von Regen bestimmt. Wir frühstückten im Café Darling direkt an der Passer und trafen uns danach zur Gourmettour mit unserem Guide Gerd Locher, der uns zu den besten Geschäften mit ihren regionalen Produkten, dem Sternekoch Andrea Fenoglio, der außergewöhnlichen Trattoria la Flora, einem alten Gebäude aus dem 14. Jahrhundert, das sowohl Gerichtsbarkeit, Gefängnis und auch als Bordell fungierte und zur Winzergenossenschaft Meran führte. Das Taxi brachte uns danach zurück zum Parkplatz nach Tschars. Wir traten alle gestärkt von der schönen Zeit die Heimreise an.

Anita Burth

KÜCHEN.  
INTELLIGENT UND  
DURCHDACHT

JENTER.

KÜCHEN

AHORNWEG 4 | PFULLENDORF | 07552-6421

JENTER-LEBENSRAEUME.DE

## Tourenbericht auf Walsernwegen vom Lukmanierpass nach Brig

Dieses Jahr nutzten wir für unsere Trekkingtour die öffentlichen Verkehrsmittel und reisten somit auch nachhaltig.

07.07.2023 Die Fahrt mit der SBB ab Singen verlief entspannt und wir hatten gleich mit dem Einstieg in den Zug Urlaub. Wir mussten uns um nichts mehr kümmern und konnten die Landschaft genießen. In Chur nahmen wir den Bummelzug nach Disentis und fuhren auf derselben Strecke wie der Glacierexpress durch die Rheinschlucht und mit dem Postbus zur Passhöhe des



Toce Wasserfall

Lukmanierpass. Wir wanderten dann auf dem Alpenpässeweg mit herrlicher Blumenpracht über den Pass d'Uomo (2.218 m) und von dort aus mit dem Blick zum Piz Medel zur Capanna Cardagno. 08.07.2023 Entgegen der Wetterprognose starteten wir bei leichtem Regen zur Alpe Piora. Hier sind die Reifekeller des berühmten Prociutto Crudo. Vorbei am Lago Ritom, der überraschenderweise einen sehr niedrigen Wasserstand hatte, ging's auf der Via Alta zur Cè di Fuo, Buco di Cè nach Madrano und weiter nach Airolo. Nach einer kurzen Rast brachte uns das Taxi zur Alpe Cruina. Von dort aus haben wir im Vorjahr den Anstieg auf den Nufenenpass genommen. Dieses

Mal war jedoch das Etappenziel das Alpen(t)raum-schiff Capanna Corno Gries, welches wir in einer Stunde Aufstieg erreichten.

09.07.2023 Über den Griespass gelangen wir nach Italien zu den Walsern im Formazzatal. Das Tal ist wie ein tiefer Keil im Herzen der Lepontinischen Alpen. Zunächst stiegen wir hinab durch



Bivacco Ettore

das Valle Murasco nach Riale zur Mittagsrast im Gasthaus Aalts Dorf. Im Nu war unser nächstes Ziel Frua mit dem Toce Wasserfall, der mächtigste Wasserfall Europas mit seiner spektakulären Fallhöhe von 143 Metern, erreicht. Die tosenden Wassermassen waren beim Bergabgehen für uns alle an diesem sehr warmen Tag eine willkommene Erfrischung. Wir wanderten dem Toce entlang bis zum Dorf Ponte (walserdeutsch Zumstäg) zu unserer Unterkunft, dem Albergo Rothenthal. 10.07.2023 Mit der Seilbahn gelangten wir auf den Sagersboden. Wir stiegen auf, vorbei an mächtigen Felsformationen und unsagbarem Blumenreichtum zum Rifugio Margaroli, oberhalb des Lago Vanino, weiter zur Scatta Minoia (2.599 m), einem einzigen Steinhaufen und zum Bivacco Ettore. Von dort aus öffnete sich das Tal und die ersten schneebedeckten Berge wurden sichtbar. Zuerst ging es auf steinigem Terrain, dann über kleine mit Wollgras gesäumte Tümpel und danach über Almwiesen bergab zur Alpe Forno Inferiore. Wir querten hinauf über letzte Schneefelder zum Albrunpass. Die Grenze zur

Schweiz war erreicht. Von hier aus begleiteten uns Ziegen beim Abstieg zur Binntalhütte, die unsere salzigen Waden sehr schätzten. Nach einer Rast nahmen wir den letzten Abstieg des Tages. Das einzige Taxi vom Binntal brachte uns dann zu unserer Unterkunft, dem abgeschiedenen Ort und Wallfahrtsstätte Heiligkreuz.

11.07.2023 Wir stiegen zuerst über den Wald, in das Almgebiet Sickerchäller auf, über sehr sandigen Boden dann weiter zum Safliischpass. Über Safliischmatten führte uns der Weg bergab zu unserer Gemeinschaftsunterkunft Fleischboden. Die Sonne war an diesem Tag sehr aggressiv. Die für diese Gegend typischen Schwarznasenschafe, die bei unserem Abstieg für Unterhaltung sorgten, haben sich in Furchen aneinander gekuschelt. Eschy, der Wirt vom Fleischboden ist ein Original, das uns noch lange in Erinnerung bleibt. Er erzählte uns von den Wölfen und den gerissenen Schafen am Safliischpass, von den



Abstieg vom Bivacco Ettore zur Alpe Al Forno Inferiore

immateriellen Schäden die ein Wolfsriss im Herzen eines Schafhirten hinterlässt. Denn für ihn sei solch ein Tier mehr als nur ein Nutztier. Von der Terrasse der Unterkunft hat man eine atemberaubende Sicht von der Mischabelgruppe bis zu den Berner Alpen und das Rhonetal. Das Abendessen war sensationell und wir genossen unseren letzten Abend sehr.

12.07.2023 Nach einer sehr gewitterreichen Nacht, in der in der Schweiz mehr als siebzigtausend Blitze niedergegangen sind, erklärte uns Eschy, dass aufgrund eines Blitzeinschlages die Bahn von Rosswald nach Brig-Ried stillsteht. Wir stiegen auf schmalen Wegen über Rosswald nach Schallberg und auf dem Saumpfad von Caspar Stockalper, mit herrlichen Blicken auf die Simplonpassstraße, nach Brig in die 300 m tiefe Saltinaschlucht zur Talstation nach Brig-Ried ab. Der Postbus brachte uns zum Bahnhof. Nach



Mittagsrast in Buco Ce auf dem Weg nach Ariolo

dem Mittagessen in der Innenstadt fuhren wir wieder mit der SBB nach Singen.

Es war für die Teilnehmer eine interessante schöne Tour auf einer wenig bekannten Route. Der Weg führte uns vom Kanton Graubünden über das Tessin ins Oberwallis. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen für die gegenseitige Hilfsbereitschaft und Kameradschaft bedanken und freue mich sehr, wenn wir im Jahr 2024 gemeinsam diesen Weg Richtung Zermatt fortsetzen. Auch bei dieser Tour werden wir überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein, um den ökologischen Fußabdruck so gering wie nur möglich zu halten.

Anita Burth

## Trotz Regentage ein voller Erfolg

Die Tourenwoche der DAV-Sektion Pfullendorf auf dem Vereinsheim Don Bosco in Au in der zweiten Woche der Sommerferien war wieder ein-



Am Schoppener Wasserfall bei Regen



Aufbruch zur Regentour

mal ein voller Erfolg. Trotz einiger Regentage war die Hütte mit knapp 40 Teilnehmern belegt. Jeden Tag wurden von den Tourenführern Oliver Schraut, Bernd Eul und Karl Michelberger die unterschiedlichsten Touren angeboten. Bei Regenwetter waren die Wanderungen etwas kürzer und führten zum Wasserfall bei Schoppenerau, zur Bergkristalhütte und zur Edelweishütte auf der Kanisfluh. Die schönen Sommertage nutzte man zu Bergtouren auf den Gopfberg und die Üntschens-

spitze und zu Wanderungen von Schröcken zum Körbersee. Die Teilnehmer des Klettersteigkurses konnten den Praxisteil am Karhorn wegen des Wetters leider nicht durchführen.

Das gemütliche Zusammensein kam auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Abends waren viele lustige Gesellschaftsspiele angesagt, die oftmals bis in die Nacht dauerten. Wie die letzten Jahre war nach den Wanderungen Kaffee und Kuchen obligatorisch und abends gab es wieder das vielgelobte köstliche Essen, das vom Küchenteam unter Leitung von Elfriede Perlak zubereitet wurde. Die Woche ging wieder viel zu schnell vorbei. Wir freuen uns schon auf die Tourenwoche 2024 bei hoffentlich schönstem Bergwetter.

Karl Michelberger



Abstieg von der Üntschenspitze



Einkehr in der Bergkristalhütte

Wir brauchen dich!  
Ehrenamt im Alpenverein



## Unsere Sektion lebt vom „Ehrenamt“

Ohne das Ehrenamt gäbe es viele Vereine und sonstige Institutionen nicht, so auch den gesamten Alpenverein und auch unsere Sektion. In seinem Leitbild schreibt unser Dachverband:

„Das Ehrenamt ist für den DAV von elementarer Bedeutung und für seine Führung auf allen Ebenen verantwortlich.“

Viele Aktivitäten in unserer Sektion wären ohne „Ehrenamt“ nicht möglich. Wer organisiert unsere vielen Wanderungen, Bergtouren, Skikurse etc. das ganze Jahr über? Auch die aktuelle Ausgabe dieses „Jahresprogramms“, welche Sie gerade in den Händen halten, entsteht auf ehrenamtlicher Basis. Wer plant die Belegungen unseres Haus „Don Bosco“ und hält das Gebäude permanent in Schuss? All dies erfolgt durch engagierte ehrenamtliche Mitglieder unserer Sektion. Herzlichen Dank dafür. Das Ehrenamt ist und bleibt das Herz und die Seele der Sektion.

Für die Weiterführung von Aufgaben suchen wir für die Bereiche

- Schatzmeister
- Familiengruppe
- Klettergruppe
- Jugendgruppe
- Wandern und Bergtouren

engagierte Mitglieder, die sich zutrauen, eine solche ehrenamtliche Funktion in der Sektion zu übernehmen. Die hierzu ggf. erforderliche Ausbildung kann beim DAV erfolgen und wird von der Sektion voll bezuschusst.

Auch für die Mitarbeit in der Vorstandschaft, zum Beispiel als Schatzmeister, suchen wir Freiwillige, damit wir weiterhin auf gewohntem Niveau die Vereinsarbeit durchführen können.

Melden Sie sich und gestalten Sie das Sektionsleben mit im größten Pfullendorfer Verein mit seinem sportlichen, gesellschaftlichen und umweltpolitischen Engagement. Wir freuen uns auf Ihre positive Nachricht.

Die Vorstandschaft

## Skitourenbericht Saison 2022/23

Der Klimawandel macht sich auch bei uns Skitourengehern direkt bemerkbar.

Nach einem hoffnungsvollen Beginn im Dezember, wo auch unser LVS-Kurs mit 11 Teilnehmern stattfinden konnte, hat uns Frau Holle im weiteren Verlauf im Stich gelassen. Wenn es Niederschläge gab, so kamen diese meist bis 2.000 m Höhe in Regen. Und wenn es dann mal schneite, war die Lawinengefahr so groß, dass auch keine Skitour möglich war.

Skitouren unterhalb von 1.500 m waren fast den gesamten Winter nicht möglich. So wurden eben Skitouren vom Madlener Haus aus unternommen und zum Beispiel die Schneeglocke bestiegen. Unsere Zahlen sind daher in diesem Jahr ernüchternd.

Lediglich an 5 Wochenenden wurden Touren unternommen, an denen 39 Personen teilnahmen. Hier bleibt nur die Hoffnung auf den nächsten Winter.

Martin Strüber

## Bericht Langlaufabteilung/Team Nordic

Leider fiel kein Schnee, so dass unser Spurgerät in Pfullendorf nie zum Einsatz kam.

Bereits das 2. Jahr in Folge musste die Langlaufabteilung den vorgesehenen Langlaufkurs für Januar 2023 im Bregenzerwald sowie alle 3 geplanten Langlaufausfahrten mangels Schnees absagen. Der Langlaufkurs 2024 ist bereits in Planung und die Langläufer vom DAV hoffen auf eine ausreichende Schneelage und entsprechende Witterung.

Sandra Jacob

## Besondere Skitourenenerlebnisse im letzten Winter

«23three000» und Leiden am biblischen Berg Ararat (5137 m)

Konrad und Regina Thum, zwei Mitglieder unserer Sektion, die ihr Basecamp in die Schweiz verlegt haben, konnten trotz einem teilweise suboptimalen Skitourenwinter zwei spannende Projekte vollenden:

«Konrad's Idee war es, im Jahr 2023 23 Dreitausender zu besteigen: «23three000». Gleich im Januar fing er damit in seiner neuen Heimat Graubünden an, wo er am Flüelapass die ersten zwei Berge bestieg. Ich schloss mich ihm dann für die nächsten Touren an. Nun mussten unsere Ziele immer mindestens eine 3 vorne dran haben, wodurch ganz neue Berge in unseren Blick rückten. Im Februar fuhren wir an den Furkapass und verbrachten dort eine Tourenwoche, in der wir gleich fünf Dreitausender besteigen konnten und



Auf dem Gipfel des Ararat

schon 10 Gipfel insgesamt auf unserem Konto hatten. Nun kam die Idee auf, dass es möglich sein könnte alle Berge mit Skiern zu besteigen und so nutzen wir unsere Wochenenden und sammeln fleissig weiter. Über Ostern ging es dann ins Berner Oberland: Wenn man die Mühen eines langen Gletscheranstiegs über den Aletsch auf sich nimmt, wird man dafür mit einer umso

beeindruckenderen Bergwelt belohnt. Gut, ab und zu sind wir dabei über unser Ziel hinausgeschossen und über 4000 m gelandet, aber immerhin war auch ein 3000er dabei. Irgendwo bei einem der langen Aufstiege kam Konrad die Idee, eine Skitour auch ausserhalb der Alpen zu planen und schnell hatten wir ein besonderes Ziel: den bibli-



Auf dem Piz Surgonda am Julierpass

schen Berg Ararat, einen 5.000er, auf dem Noah mit seiner Arche «aufhocket sei soll». Und so ging es Ende April in die Türkei nach Ostanatolien, in eine ganz andere Welt, und schon am Flughafen wurden wir verwundert angeschaut, was wir denn mit Skiern in der Türkei wollten? Die wenigsten wissen um die Gebirge, besonders im Osten, und so ging es nach Van. Rund um den Vansee, der 7mal grösser ist als der Bodensee, ragen Vulkane in den Himmel. Einer davon ist der Mt. Süphan mit 4.058 m. Ein erster Härtetest. Was als gemütliche Skitour mit Sonne begann, wurde bald ganz anders: Im Sturm und Whiteout kämpften wir uns zum Gipfel. Die Abfahrt oben war sehr anspruchsvoll, aber als wir aus den Wolken herauskamen, wurden wir doch noch mit gutem Firn und einem grandiosen Ausblick belohnt! Nach etwas Kultur ging es von Doğubeyazit aus ins Basislager des Ararat auf etwa 3.400 m. Dort schlugen wir unsere Zelte auf und krochen früh ins Bett. Um vier Uhr in der Früh schnallten wir die Ski an und machten uns an den Aufstieg. Und kurz danach standen wir

auch schon wieder im Sturm: Schritt für Schritt bis zum Gipfel. Unsere Leidenschaft wurde getestet. Geschafft! 5.137 m! Keine Wolke am Himmel, aber etwa -30°C und 100 km/h Sturm liessen uns den Gipfel schnell verlassen. 2.000 hm Abfahrt lagen vor uns. Oben noch windverpresst, unten ein Traum von Firn mit einem Weitblick in den Iran und die anatolische Tiefebene. Wir waren tief beeindruckt. Wieder zuhause angekommen, wollten wir noch unser zweites Projekt vollenden. Am Ende fehlte Konrad noch ein Berg und mir fünf, und so schlossen wir die Skitourensaison Anfang Juni wieder am Furkapass ab und bestiegen einfach einmal fünf 3.000er an einem Tag. Was bleibt: «Die Erinnerung an neue, unbekannte Touren, viel Kälte, viel Wind, fahren in allen Schneearten und die Lust auf neue Touren und Erlebnisse im kommenden Winter!» Bei einem gemütlichen Bergsteigerhock nehmen wir euch gern mit und zeigen euch Bilder und erzählen die Geschichten dazu. Termin wird noch bekannt gegeben.

Regina Thum



Beim Abstieg mit Mount Ararat im Hintergrund

Eva Gemmel  
Oliver Schraut

## Abenteuer Nepal – Zelttrekking um einen der höchsten Berge der Welt

Im Oktober 2023 machten sich unser Sektionsmitglieder Eva Gemmel und Oliver Schraut auf nach Nepal um im Himalaya den siebthöchsten Berg der Welt, den Dhaulagiri zu umrunden.

Bei dem dreiwöchigen Zelttrekking durchquerten sie tiefe, subtropische Schluchten, einsame Täler und gelangten auf historischen Wegen in eisige



Höhe zum Dhaulagiri Basecamp auf 4.650 Meter. Nach guter Akklimatisation ging es über den 5.360 Meter hohen French Col bis ins Hidden Valley. Die überraschend verschneiten Pfade verwandelten das Trekking in ein wahres Abenteuer bevor beim Abstieg der traumhafte Blick auf das Annapurnamassiv für die Strapazen entlohnte.

Im Anschluss an die Trekkingreise erkundeten sie den Chitwan-Nationalpark im Terai im Süden Nepals. Zu Fuß wandelten sie auf den Spuren der zahlreichen Nashörner und Tiger.

Am Ende ihrer Reise besichtigten sie die histori-



sche Königsstadt Bhaktapur im Kathmandutal und den ältesten Tempel Nepals.

## Korsika-Aufenthalt 2023 der DAV-Sektion Pfullendorf

Freudig bestiegen 37 Reisetilnehmer der Gruppe Zoller in Memmingen den Flieger nach Calvi, überschattet von auch trüben Gedanken, denn die Reise war als die letzte Gruppenreise in den „Störrischen Esel“ angekündigt worden. Man sprach von der Schließung der beliebten Ferienanlage.

Die Blütenpracht in der Region Balagne, das herrliche Wetter und die hervorragenden Buffets der gebuchten „Dreiviertelpension“ ließen keine Wünsche offen. Wasserratten erfreuten sich angenehmer Wassertemperaturen im Pool und im Meer und einem noch fast menschenleeren Sandstrand.

Das Wochenprogramm mit Wanderungen, Radtouren, Busausflügen und mit individuell geplanten Unternehmungen ließ niemand mit Langeseweile zurück. Beim abendlichen Hock auf der Terrasse oder in der Spelunca wurden die Erlebnisse des Tages ausgetauscht.

Bei unserem diesjährigen Abschlusshock sorgte „RUMBA-INGE“ (Schwester von Charlotte) mit Gitarreneinlagen für gute Laune. Das vergessene „Corsica-Lied“ aus den Anfangszeiten des Störrischen Esel in den 60er Jahren wurde wieder aufgefunden, alle Spelunca-Gäste haben es mit Inge an der Gitarre kennen gelernt und eingeübt.

Zu unserer Freude konnten wir die Seniorchefin Frau Grete Müller in dieser Woche im Feriendorf begrüßen und einige Stunden in ihrer Gesellschaft verbringen. Wir vermissen Patron Kurt Müller, im letzten Jahr ist er leider verstorben. Voller Hoffnung und voller Erwartung auf die Ankündigungen von RHOMBERG ob es eine kommende Korsika-Saison geben werde, reisten wir mit vielen herrlichen Eindrücken nach Hause zurück.

Anmerkung zum Saisonende 2023: Der „Störrische Esel“ wurde vom Todesstoß verschont, er

darf weiterleben. Somit steht einer 24. Gruppenreise nach Korsika in den PFINGSTFERIEN 2024 nichts mehr im Weg.

Charlotte Zoller



Gruppenbild der Reisegruppe im Störrischen Esel

## Gletscherkurs – Wer anderen in die Spalte fällt

Da gerade im Hochtourenbereich der Klimawandel deutlich zu spüren ist und dadurch viele Touren anspruchsvoller werden, ist es wichtig hier gut vorbereitet auf Tour zu gehen. Hierzu fand Anfang Juli ein Gletscherkurs (Grundkurs Hochtouren) statt. Hierzu führen wir auf die Tierberglühütte des SAC auf 2.795 m Höhe in den Urner Alpen nahe des Sustenpass. Die Hütte liegt herrlich gelegen auf einem Felsvorsprung mit Blick auf das Sustenhorn, Gwächtenhorn und Vorderem Tierberg. Durch die exponierte Lage gibt es aber inzwischen auch Probleme mit der Wasserversorgung, da das Brauchwasser ausschließlich aus Regenwasser besteht. Durch die Wasserknappheit war somit während unseres Aufenthalts auch nur eingeschränktes Waschen möglich, da das Wasser nur tröpfelt. Wasserklosets



Teilnehmer und Ausbilder Gletscherkurs

gibt es nicht, dafür exzellente Trockentoiletten. So starteten sieben Teilnehmer und zwei Leiter allesamt im DAV-Bus in Pfullendorf und fuhren gemeinsam zum Sustenpass und weiter zum Parkplatz Umpol. War das Wetter beim Start noch gut, zog es während des Aufstiegs etwas zu und regnete auch leicht. So brachte uns der Aufstieg über 700 Hm nicht so sehr zum Schwitzen. Nach Ankunft auf der Tierberglühütte konnten wir

dann erst mal den verdienten Kaffee genießen und unser Lager für die nächsten vier Tage beziehen. An diesem Tag gab es noch eine kleine Theorieeinheit, damit wir für die nächsten Tage gut gerüstet waren. Nach dem leckeren Abendessen mit vier Gängen legten wir uns dann in die ge-



Rutschübungen im Schnee

mütlichen Daunettenbetten. Am nächsten Tag war das Wetter wieder bestens und wir starteten am Morgen zu einer Übungsrunde auf dem Steingletscher, denn es galt heute viel zu lernen: Gehen mit Steigeisen, Pickleinsatz, Bau von Fixpunkten im Schnee und Eis, Gehen in Seilschaft sowie Rutschübungen im Schnee. Nach einer gemütlichen Mittagspause an der Hütte ging es nochmals auf den Gletscher, um diverse Methoden der Spaltenbergung zur Kameradenrettung ausgiebig zu üben. Wir fanden hierzu auch eine passende Spalte, an der dies eindrucksvoll geübt werden konnte. Nach einem anstrengenden aber lehrreichen Tag konnten wir uns abends auf der gemütlichen Hütte wieder stärken und erholen. Nach einer eher kurzen Nacht ging es bereits vor dem Sonnenaufgang los auf den Gletscher mit dem Ziel Sustenhorn. Der frühe Start zahlte sich aus, wir waren vor vielen anderen Gruppen auf Tour, und was noch viel wichtiger war, die Verhältnisse auf dem Gletscher waren noch gut. Die Verhältnisse auf dem Gletscher waren in diesem

Jahr deutlich besser als im Vorjahr, da noch mehr Schnee vorhanden war. Der vormals leichte Anstieg ist zwischenzeitlich dennoch durch den Gletscherrückgang deutlich steiler und anspruchsvoller geworden. Froh und glücklich erreichten wir den Gipfel des Sustenhorn mit 3.502 m. Leider war die Aussicht dieses Jahr von Wolken getrübt, so dass wir uns bald an den Abstieg machten und zur Hütte zurückkehrten, um uns auf der Terrasse mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Nach der Erholungspause konnten wir dann noch die Selbstrettung aus der Spalte demonstrieren und wer wollte, konnte dies auch mal selbst üben.

Am Abschlusstag stand vor der Abreise noch eine kurze Tour auf den Vorderen Tierberg auf dem Programm. Vorbei am Gletscherbruch ging es auf den 3.091 m hohen Berg. Bei bestem Wetter erreichten wir alle auch den zweiten Gipfel im Rahmen unseres Gletscherkurses. Nach der Rückkehr hieß es Abschied nehmen und es ging wieder steil hinab zum Vereinsbus. Hier unten war es sehr heiß und der herrlich kalte Gletscherbach lud vor der Rückfahrt zum Baden ein, das erste Bad nach drei Tagen! Frisch gewaschen wurden schon neue Pläne geschmiedet. Mit den

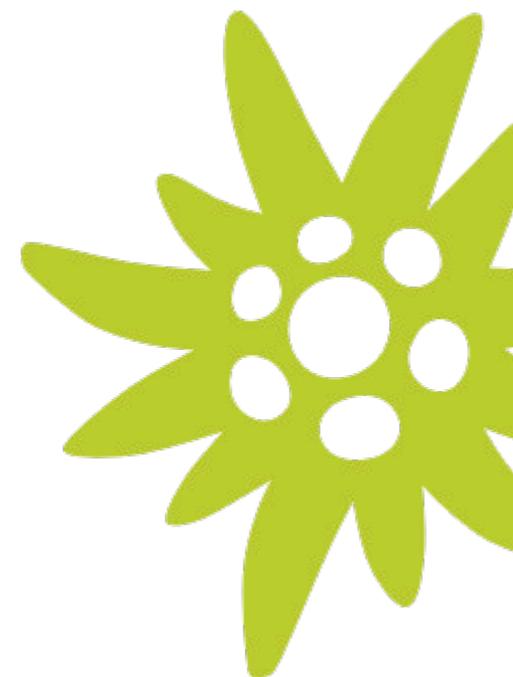


Am Gipfel des Sustenhorn

erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen können die Teilnehmer nun an Hochtouren teilnehmen und auch schon leichtere Touren selber mit

Bergkameraden durchführen. Herzlichen Dank an alle für die engagierte Teilnahme und einen besonderen Dank an Martin Hensler für die super Zusammenarbeit und Unterstützung beim Kurs. Ich freue mich schon heute auf den Kurs im nächsten Jahr, welchen wir wieder auf der Tierberglühütte durchführen möchten.

Euer Bergkamerad  
Oliver Schraut



## Liebe Berg- und Wanderfreunde,

als Tourenwart möchte ich euch einen kurzen Rückblick auf unsere bergsportlichen Aktivitäten sowie Wanderungen im abgelaufenen Vereinsjahr geben.

Der letzte Winter war für alle Wintersportler nicht sehr berauschend. Erst gab es fast gar keinen Schnee und dann fast nur über 1.500 Meter. Auch spielte uns oftmals das Wetter einen Streich.



Auf der Via Alta Vallemaggia



Kurz vor der Oberzalimhütte

Immerhin konnte unsere Ski- und Snowboardschule alle geplanten Freizeiten mit guter Beteiligung durchführen. Skitouren wurden auch wieder angeboten, leider sind viele Touren dem schlechten Wetter bzw. fehlendem Schnee zum Opfer gefal-

len. Immerhin konnte ein verlängertes Skitourenwochenende in der Silvretta mit Besteigung der Schneeglocke, dem Paradeskigipfel in diesem Gebiet, durchgeführt werden. Das Team Nordic vermeldete im letzten Jahr einen Totalausfall. Der geplante Langlaufkurs und alle geplanten Ausfahrten konnten nicht durchgeführt werden. Das Spurgegerät kam nicht einmal zum Einsatz, so wurde es unverrichteter Dinge wieder eingemottet. Von allen geplanten Wintertouren konnten nicht einmal 40 % durchgeführt werden.

Mit der Durchführungsquote bei den Sommertouren sind wir hingegen sehr zufrieden. Mit 90 % Durchführungsquote sind gegenüber dem Vorjahr mehr Touren durchgeführt worden. Von der kleinen Wanderung in der näheren Umgebung, über mehrtägige Ausfahrten bis hin zum verlängerten Wochenende im Tessin war fast alles im Programm. Lediglich im Hochtourenbereich hatten wir dieses Jahr kein Angebot. Ergänzend wurden auch Ausbildungskurse angeboten. So war für jedes Alter etwas dabei. Egal ob zu Fuß auf Wanderwegen, mit Sicherung am Klettersteig, oder am Seil (beim Klettern oder auf dem Gletscher), jeder konnte auf seine bevorzugte Art und Weise an unseren Touren teilnehmen.

Sehr glücklich sind wir darüber, dass bis auf kleinere Blessuren unser Tourenprogramm weitgehend unfall- und verletzungsfrei verlaufen ist. Dies ist auch dem umsichtigen Handeln unserer engagierten Tourenführer zu verdanken. Einen herzlichen Dank hierfür.

Die genauen Daten der Statistik finden Sie in der nachfolgenden Tabelle. Mit unserem Tourenprogramm 2024 haben wir wieder ein umfangreiches Angebot zusammengestellt und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Ich freue mich über eine rege Teilnahme und vielleicht sehen wir uns ja auf einer der Touren.

Bertram Große, Tourenwart

## Tourenstatistik 2023

Wintersaison (Skitouren, Schneeschuhwanderungen, Langlauf)

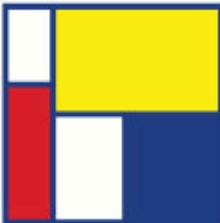
23	Touren insgesamt	100 %
9	Touren durchgeführt	39,1 %
13	ausgefallen wegen schlechtem Wetter bzw. Schneelage	56,5 %
1	ausgefallen, da kein Teilnehmer	4,3 %
0	ausgefallen, auf Grund Corona	0 %
0	ausgefallen, auf Grund Tourenführer	0 %
141	Teilnehmer insgesamt	100 %
108	DAV-Mitglied der Sektion	76,6 %
8	DAV-Mitglied einer anderen Sektion	5,7 %
25	kein DAV Mitglied	17,7 %
15,7	durchschnittl. Teilnehmer pro Tour	

Sommersaison (Wanderungen, Bergtouren, Klettern, Mountainbike):

72	Touren insgesamt	100 %
65	Touren durchgeführt	90,3 %
3	ausgefallen wegen schlechtem Wetter	4,2 %
1	ausgefallen, da kein Teilnehmer	1,4 %
0	ausgefallen, auf Grund Corona	0 %
3	ausgefallen, auf Grund Tourenführer	4,2 %
732	Teilnehmer insgesamt	100 %
545	DAV-Mitglied der Sektion	74,5 %
18	DAV-Mitglied einer anderen Sektion	2,5 %
66	kein DAV Mitglied	9,0 %
11,3	durchschnittl. Teilnehmer pro Tour	

Stand 29.10.2023

DANKE für mehr als 50 farbige JAHRE



Jacob

Jacob Malerwerkstätte – Raumgestaltung GmbH

www.malerjacob.de

# Aus der Heimat für ein gutes Gefühl



Wir beraten  
Sie ganz  
unverbindlich!  
Anruf genügt:  
**07552 25-1790**  
www.stadtwerke-  
pfullendorf.de

2023  
TOP-LOKALVERSORGER

Stadtwerke  
Pfullendorf GmbH



STADTWERKE  
PFULLENDORF



ENERGIE FÜRS LEBEN

www.stadtwerke-pfullendorf.de

## Hinweise zum Tourenprogramm 2024

Für das kommende Jahr 2024 ist es den Tourenführern und Spartenleiter wieder gelungen, unseren Mitgliedern ein umfangreiches Wander- und Tourenprogramm zusammenzustellen. Alle Aktivitäten sind detailliert innerhalb der verschiedenen Kategorien (Wandern, Bergtouren, Skitouren, Skikurse etc.) kalendarisch geordnet. So finden Sie z.B. alle Wanderungen, aufsteigend nach Datum unter der Rubrik: Wanderungen. Als zusätzliche Übersicht dient weiterhin der 4-seitige Flyer, in welchem das gesamte Angebot in Kurzform **chronologisch** aufgeführt ist. Alle Wanderungen und Touren versuchen wir zeitnah in der örtlichen Presse anzukündigen, ob dies jedoch immer möglich ist, können wir nicht garantieren.

Alle Aktivitäten und die entsprechenden Kontaktpersonen finden Sie deshalb ebenfalls auf unserer Homepage. Etwaige Programmänderungen sind der Sektion vorbehalten und werden ebenfalls unter „NEWS“ auf der Homepage aktualisiert. Einige Wanderungen werden wieder gemeinsam mit der Ortsgruppe Pfullendorf des Schwäbischen Albvereins durchgeführt. Diese erfolgreiche Kooperation werden wir weiterhin praktizieren.

Bei zweifelhaften Wetterbedingungen können Touren kurzfristig abgesagt oder verlegt werden. Hier entscheidet der Tourenführer. In Zweifelsfällen setzen Sie sich mit diesem in Verbindung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.dav-pfullendorf.de](http://www.dav-pfullendorf.de).

Jeder, der über eine mittlere Leistungsfähigkeit und normale Bergsteigerbekleidung verfügt, kann an den Wanderungen und leichten Bergtouren teilnehmen. Sofern spezielle Anforderungen an die Teilnehmer bezüglich Kondition, Technik und Ausrüstung gestellt werden, wird dies deut-

lich zum Ausdruck gebracht. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Leistungsfähigkeit richtig einzuordnen, nehmen Sie bitte vor der Tour unbedingt Kontakt mit dem Tourenführer auf. Jede Bergtour setzt ein gewisses körperliches Training voraus.

### Bergsport ist nie ohne Risiko! Deshalb erfolgt



Auf dem Meraner Höhenweg

die Teilnahme an einer Tour oder Ausbildung (Skikurs, Kletterkurs etc.) grundsätzlich auf **eigene Gefahr und eigene Verantwortung**. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter oder Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion selbst, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder und Tourenleiter oder der Sektion wegen Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Wir empfehlen generell den Abschluss einer Auslands-Krankenschutz-Versicherung, die zumindest Kosten abdeckt, die von der eigenen Krankenkasse nicht erstattet werden.  
**Nichtmitglieder**, welche als Gast an einer Sekti-

onstour teilnehmen, beteiligen sich auf eigenes Risiko. Diese Personen sind nicht über den DAV versichert. Der jeweilige Tourenführer entscheidet selbst, ob das Nichtmitglied an seiner Tour teilnehmen kann. Wir bitten hierbei um Verständnis.

**Unfallursache Nr. 1 beim Bergsteigen ist das Wetter.** Haben Sie den Mut zur Umkehr. Holen Sie vor Ihrer Berg- oder Skitour den Wetter- oder Lawinenbericht bei den entsprechenden Stellen ein. Die wichtigsten Adressen finden Sie in dieser Broschüre.

**Ausrüstung ist nicht alles,** doch wirkt sich eine richtige und zweckmäßige Ausrüstung besonders dann positiv aus, wenn die äußeren Bedingungen nicht ideal sind. Prüfen Sie vor einer Bergtour Ihre persönliche Ausrüstung auf Vollständigkeit und Funktion. Sie ersparen sich dadurch viel Ärger. Orientieren Sie sich an der Ausrüstungsliste in diesem Heft. Achten Sie auf richtiges und gutes Schuhwerk. Es müssen nicht gleich steigeisenfeste Tourenstiefel sein, doch Turnschuhe oder Ähnliches haben schon auf leichten Berg-

wanderungen nichts zu suchen.

**Fahrten, Treffpunkt, Kosten:** Allgemeiner Treffpunkt für Fahrten in die Tourengebiete ist, sofern im Programm nichts anderes angegeben, der **Stadtgarten-Vorplatz** in Pfullendorf. Die Fahrten erfolgen überwiegend mit Privat-PKW; aus Kosten- und Umweltgründen generell in Fahrgemeinschaften.

Die Mitfahrer beteiligen sich an den Fahrtkosten. Als allgemeine Orientierung kann derzeit von **0,30 EURO pro Kilometer und PKW** ausgegangen werden. In diesem Betrag sind die Benzinkosten sowie ein Teil der Nebenkosten abgedeckt. Im Juli 2018 wurde ein Vereinsbus (VW-Bus, 9-Sitzer) angeschafft. Dieses Fahrzeug kann für Fahrten zu Sektionstouren genutzt werden. Die Kilometerpauschale inklusive aller Kosten beträgt **0,50 EURO je Kilometer**. Die vorherige Beantragung durch den Tourenorganisator ist hierzu erforderlich.



**Die Malerei**

Uwe Möhrle  
 Hillergraben 4  
 88630 Pfullendorf  
 Mobil 0152 53 90 39 66  
 E-Mail moehrle.uwe@t-online.de

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
<b>Allgemeine Veranstaltungen</b>			
09. Oktober 2023 – 01. April 2024 und 11. Oktober 2023 – 03. April 2024		<b>Fit durch den Winter</b> Mit Trainingsformen zur Forderung Kraft und Kraftausdauer - Beweglichkeit und Flexibilität, Koordination und Entspannungstechniken. Ganz wichtig, viel Spass in der Gruppe. Bitte Gymnastikmatte, Handtuch und gute Laune mitbringen. Kosten: 2,00 EUR Mitglieder, 4,00 EUR Nichtmitglieder Jeden Montag und Mittwoch von 20:00 – 21:15 Uhr in der Sporthalle Sechslinden (linker Gymnastikraum). Kontakt: Claudia Restle, Tel. 0152/06475236	
07. März 2024		<b>Multivisionsvortrag „Abenteuer Nepal“</b> von Eva Gemmel und Oliver Schraut	
10. April 2024		<b>Jahreshauptversammlung</b> im „Haus Linzgau“ in Pfullendorf Beginn 19:30 Uhr	
19. – 21. April 2024		<b>Hüttenputz / Haus Don Bosco in Au (A)</b> am Sonntag: Wanderung oder Skitour nach Vereinbarung Anmeldung bei: Siegfried Eisenreich, Tel. 07552/938253	
Im Herbst 2024		<b>Skibasar</b> Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.	
22. – 24. November 2024		<b>Hüttenputz / Haus Don Bosco in Au (A)</b> am Sonntag: Wanderung oder Skitour nach Vereinbarung Anmeldung bei: Siegfried Eisenreich, Tel. 07552/938253	
Oktober/November		<b>Multivisionsvortrag</b> Referent und Ort werden noch bekannt gegeben	
<b>Skischule / Skikurse / Ski-Freizeiten</b>			
23. Dez. 2023 – 31. Dez. 2023		<b>Weihnachts-Ferien, Haus Don Bosco in Au (A)</b> reserviert nur für Mitglieder, Anmeldung Online über die Homepage	
01. – 05. Januar 2024		<b>Kinderski freizeit, Haus Don Bosco (A)</b> Anmeldung hierzu siehe die Vereinshomepage: <a href="https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule">https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule</a> , ANM	
25. – 28. Januar 2024		<b>Erwachsenen-Freizeit mit Ski- u. Snowboardkurs,</b> Haus Don Bosco in Au (A) Anmeldung hierzu siehe die Vereinshomepage: <a href="https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule">https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule</a> , ANM	
02. - 04. Februar 2024		<b>Langlauf-Skikurs, Haus Don Bosco in Au (A)</b> separate Ausschreibung, Kontakt: Markus Schenzle, Tel. 07552/4650, Fax 03222 243 983 1 Email: team-nordic-pfullendorf@web.de, <b>ANM bis 12. Januar 2024</b>	
09. – 18. Februar 2024		<b>Fasnet-Ferien, Haus Don Bosco in Au (A)</b> reserviert nur für Mitglieder Anmeldung Online über die Homepage	

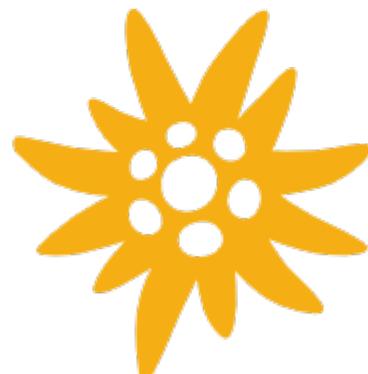
Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
23. – 25. Februar 2024		<b>Familienskifreizeit, Haus Don Bosco (A)</b> Anmeldung siehe hierzu die Vereinshomepage: <a href="https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule">https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule</a> , <b>ANM</b>	
08. – 10. März 2024		<b>Jugendskifreizeit, Haus Don Bosco (A)</b> Anmeldung siehe hierzu die Vereinshomepage: <a href="https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule">https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule</a> , <b>ANM</b>	
23. März – 01. April 2024		<b>Osterferien, Haus Don Bosco in Au (A)</b> , reserviert nur für Mitglieder Anmeldung Online über die Homepage	
<b>Skitouren / Skilanglauf / Schneeschuhwanderungen</b>			
<b>Lust auf Skitouren und Mitglied im DAV Pfullendorf:</b> je nach Schnee- und Wetterlage werden auch kurzfristig Skitouren nach Absprache angeboten. <b>Hierzu haben wir auch eine WhatsApp-Gruppe.</b> Kontakt: Oliver Schraut, Tel. 0172/3574608			
15. – 17. Dezember 2023	StL-StM 1/3/12	<b>LVS- und Skitourenkurs / Haus Don Bosco in Au (A)</b> Inhalt: Theorie, Pieps-Up (Umgang mit LVS-Gerät) Kleinere Touren, Praxis-Übungen, gut auch für Anfänger Leitung: Benjamin Schwarzenbach, bevorzugt E-Mail: benjamin.schwarzenbach@dav-pfullendorf.de oder Tel. 0041762610802, <b>ANM</b>	bis 4 Std. bis 900 HM
28. Dezember 2023	LL	<b>Langlauftour: Isny / Allgäu (D)</b> Führung: Klaus Epple, Tel. 07552/6465, <b>ANM bis 24. Dezember 2023</b>	4 Std.
06. Januar 2024	StL 1/12	<b>Skitour: Hochälpele (1.463 m) / Vorarlberger Rheintal (A)</b> AP: Ammenegg (für Anfänger sehr gut geeignet) Kontakt: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, <b>ANM</b>	2,5 Std. 600 HM
13. Januar 2024	LL	<b>Langlauftour: Schwäbische Alb (D)</b> Führung: Markus Schenzle, Tel. 07552/4650, <b>ANM bis 10. Januar 2024</b>	4 Std.
21. Januar 2024	StL 1/12	<b>Skitour: Fährnerspitz (1.509 m) / Alpstein (CH)</b> AP: Eggerstaden Leitung: Benjamin Schwarzenbach, bevorzugt E-Mail: benjamin.schwarzenbach@dav-pfullendorf.de oder Tel. 0041762610802, <b>ANM</b>	2,5 Std. 670 HM
28. Januar 2024	StL 1/12	<b>Einsteigerskitour: Ziel nach Vereinbarung</b> Lust auf Skitouren, aber es noch nicht ausprobiert, dann einfach melden, Ausrüstung kann vom Verein ggf. ausgeliehen werden Kontakt: Martin Strüber, Tel. 07552/97851, <b>ANM</b>	2 Std. 400 HM
11. Februar 2024	LL	<b>Langlauftour: Sulzberg oder Schopperrau / Bregenzerwald (A)</b> Führung: Sigmar Restle, Tel. 07552/409064, <b>ANM bis 09. Februar 2024</b>	4 Std.
18. Februar 2024	StM 1/12	<b>Skitour: Hurst (1.971 m) / Alviergruppe (CH)</b> AP: Ab Berggasthaus Gemsli (Sevelerberg-Hüseren) Leitung: Benjamin Schwarzenbach, bevorzugt E-Mail: benjamin.schwarzenbach@dav-pfullendorf.de oder Tel. 0041762610802, <b>ANM</b>	3,5 Std. 990 HM

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
24. Februar 2024 oder 25. Februar 2024	SST M 1	<b>Schneeschuhwanderung Schwägälpe zum Kronberg (CH)</b> AP: Schwägälpe Berghotel Säntis – Langälpli – Kronberg – Kronbergbahn – Jakobsbad – Postbus – Schwägälpe – AP Je nach Schneelage Ausrüstung: Stöcke und Schneeschuhe (Ausleihe möglich) Kontakt: Udo Lutz, Tel. 07575/2281, <b>ANM bis 22. Februar 2024</b>	4 Std. 450 HM 5 km
01. – 03. März 2024	StL-StM 1/3/12	<b>Skitouren im Bregenzerwald / Vorarlberg (A)</b> Stützpunkt: Haus Don Bosco in Au, Skitouren nach Absprache, gut auch für Anfänger geeignet. Kontakt: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, <b>ANM</b>	bis 4 Std. bis 1.000 HM
09. März 2024	StM 1/12	<b>Skitour: Hochgrat (1.834 m) / Allgäu (D)</b> AP: Steibis – Talstation Hochgratbahn – Hochgrat – wenn möglich Südfahrt Gütle-Alpe (1.566 m) – Wiederaufstieg – AP Kontakt: Michael Gentner, Tel. 089/89064997, <b>ANM</b>	3,5 Std. 980 HM evtl. 4,5 Std. 1.270 HM
07. April 2024	StM 1/12	<b>Skitour: Hoher Freschen (2.004 m) / Laternsertal (A)</b> AP: Laterns (Talstation Bergbahn) – über Nob Kontakt: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, <b>ANM</b>	3,5 Std. 1.100 HM
31. Mai – 02. Juni 2024 bzw. nach Öffnung des Passes	HS, StS 1,3,10,12	<b>Skihochtourenfinale am Furkapass / Urner Alpen (CH)</b> nach Öffnung des Passes, Stützpunkt: Hotel Tiefenbach, Gipfelmöglichkeiten ab Belvédère: Dammastock (3.630 m), Galenstock (3.586 m) und weitere 3.000er, Voraussetzung: Erfahrung im vergletscherten Gelände, sehr gute Kondition, sichere Spitzkehrentechnik, skifahrerisches Können in allen(!) Schneearten, auch Sulz oder Bruchharsch, Steilheit bis zu 35°- 40° Kontakt: Regina Thum Tel.: 0151/16595963, E-Mail: regina.thum@gmail.com, <b>ANM bis 01. April 2024</b>	bis 5 Std. 1.400 HM
<b>Wanderungen / Bergwanderungen</b>			
09. Januar bis 26. März 2024	W 1	<b>Jeden Dienstag: Wanderungen Rund um Pfullendorf</b> Treffpunkt: 14:00 Uhr, Busbahnhof Pfullendorf Strecke wird nach Wunsch der Teilnehmer festgelegt, mit kleiner Einkehr, Kontakt: Alfred Greinacher, Tel. 07552/6788, <b>ANM</b>	2-3 Std.
14. April 2024	F/W 1	<b>Rheinwegrunde bei Diessenhofen / Thurgau (CH)</b> AP: Diessenhofen – Sankt Katharinental, Tour enthält Überquerungen mit der Fähre, Tourenführer: Klaus Ruther, Tel. 07771/5683, <b>ANM bis 20. April 2024</b>	5 Std. 100 HM 16 km
28. April 2024	W 1	<b>Schindertour / Oberer Linzgau (D)</b> AP: Meßkirch - Meningen – Sigmaringendorf - Zielfinger See – ggf. Einkehr – Krauchenwies – AP Tourenführer: Heiko Rauser, Tel. 07575/927415 oder E-Mail: heiko.rauser@mail.de, <b>ANM bis 21. April 2024</b>	400 HM 40 km

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
Mai bis Oktober 2024	W/BL 1	<b>Zusätzlich unter der Woche (meist am Mittwoch)</b> verschiedene Wanderungen oder leichte Bergtouren für Senioren (aber auch für andere Mitglieder, die Zeit haben). Ankündigung: kurzfristig in lokaler Presse bzw. Homepage Kontakt: Klaus Epple, Tel. 07552/6465, <b>ANM</b>	
01. Mai 2024	W 1	<b>Traditionelle Maientour / Oberer Linzgau (D)</b> Genauer Verlauf wird noch bekannt gegeben, Einkehr oder Grillen zur Mittagszeit vorgesehen. Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder E-Mail karl.michelberger@dav-pfullendorf.de <b>ANM bis 27. April 2024</b>	bis 4 Stunden
Anfang Mai	W 1	<b>Wanderwoche auf der Insel Korsika (F)</b> SP: Feriendorf zum „Störrischen Esel“, Calvi Kontakt: Charlotte Zoller, Tel. 07552/7637, E-Mail: charlottezoller@hotmail.com Frühbucherkonditionen bis Ende Januar 2024, <b>ANM</b>	
05. Mai 2024	W 1	<b>Bärentalrunde mit Ausblick Felsentor / Schwäbische Alb (D)</b> AP: Bärental – Durchgangshöhle Lengenfels – Felsentor Bärental – Kreuzfelsen – Kapelle Maria Mutter Europas – Ölmühlenquelle – AP Kontakt: Manuela Heitzmann, Tel. 0162/9580300, <b>ANM</b>	4,5 Std. 450 HM 15 km
02. Juni 2024	W 1	<b>Rund um Blumberg (D)</b> AP: Blumberg – Buchberg – Schleifenbach Wasserfälle – AP Tourenführer: Klaus Ruther, Tel. 07771/5683, <b>ANM bis 01. Juni 2024</b>	6 Std. 500 HM 17 km
09. Juni 2024	W/BL 1	<b>Hohe Kugel (1.625 m) / Vorarlberger Rheintal (A)</b> AP: Ebnit – Heumöser – Schneewaldalpe – Kugelalpe – Hohe Kugel – Emser Hütte – AP Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de <b>ANM bis 31. Mai 2024</b>	5 Std. 12 km 700 HM
23. – 27. Juni 2024	W 1	<b>Wandern im Kitzbüheler Bergen / 5-tägige Busreise nach Saalbach (A)</b> Verschiedene Wandermöglichkeiten; Organisation und <b>Anmeldung</b> bei Charlotte Zoller, Tel. 07552/7637 oder Mail: charlottezoller@hotmail.com, <b>ANM</b>	
16. – 18. August 2024	F 1/3	<b>Familienwochenende auf dem Haus Don Bosco in Au (A)</b> Wir wollen zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit in den Bergen gestalten: ob wandern, Bergsteigen, Spielplätze besuchen. Je nach Alter und Wünsche der Teilnehmer werden wir verschiedene Touren anbieten. Kontakt: Tanja Barth, Tel 0174 9060479, E-Mail: Barhtanja@web.de), <b>ANM bis 15. Juli 2024</b>	
22. September 2024	F/W 1	<b>Wanderung Ettenheim – Ettenheimmünster (D)</b> AP: Ettenheim Parkplatz gegenüber dem Gymnasium - Wallburg - Ettenheimmünster - Münchweiler - Ettenheim – AP Kontakt: Werner Hergert, Tel.07631/14048, <b>ANM</b>	5,5 Std. 250 HM 15 km

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
27. Oktober 2024	W 1	<b>Abschlusswanderung im Donautal (D)</b> Genauer Verlauf wird noch bekannt gegeben, Einkehr während der Tour oder als Abschluss ist vorgesehen. Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de <b>ANM bis 18. Oktober 2024</b>	bis 5 Stunden
<b>Berg- und Hochtouren</b>			
09. Mai 2024	BM 1	<b>Amdener Höhenweg (Panoramaweg über dem Walensee / CH)</b> AP: Amden Mattstockbahn – Rundweg – Hinter Höhi – Arvenbühl – Amden – AP Kontakt: Udo Lutz, Tel. 07575/2281, <b>ANM bis 07. Mai 2024</b>	5 Std. 800 HM 14 km
30. Mai – 01. Juni 2024	BM 1	<b>Dahner Felsenland / Pfalz (D)</b> Tagestouren durch bizarre Steingebilde auf schmalen Pfaden Unterbringung im Waldhotel Felsentour in Doppelzimmern Tourenführerin: Maria Prütting, Tel. 07552/9289374, E-Mail: maria.pruetting@dav-pfullendorf.de, maximal 8 Personen, <b>ANM bis 30. April 2024</b>	bis 400 HM bis 20 km
21. – 24. Juni 2024	H 1/3/10/11	<b>Eiskurs - Gletscherkurs / Urner Alpen (CH)</b> Stützpunkt: Tierberglhütte SAC (2.795 m) Kurs in Theorie u. Praxis, Gehen mit Steigeisen, in Seilschaft in vergletschertem Gelände, Spaltenbergung, einrichten von Fixpunkten in Schnee und Eis, sowie Selbstrettung bei Spaltensturz sofern möglich: Durchführung einer gemeinsamen Tour. Kursgebühr: 80,00 EUR Sektionsmitglieder bzw. 120,00 EUR Nichtmitglieder, Ausrüstung kann in beschränktem Umfang geliehen werden. Leitung: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, <b>ANM bis 31. Mai 2024</b>	bis 6 Std. bis 1.000 HM
23. Juni 2024	BL 1	<b>Blick auf den Bodensee Runde / Allgäuer Alpen - Vorarlberg (A)</b> AP: Hohenweiler – Ramsacherweiher – Möggers – Ulrichskapelle – Hochberg (1.069 m) – AP Kontakt: Manuela Heitzmann, Tel. 0162/9580300, <b>ANM</b>	5 Std. 970 HM 18 km
30. Juni 2024	BM 1	<b>Bergwanderung Winterstaude (1.877 m) / Schetteregg (A)</b> AP: Schetteregg – Bullerschkopf – Hohe Kirche – Winterstaude – Hasenstrick - Stongerhöhe – Tristenkopf – AP Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de <b>ANM bis 21. Juni 2024</b>	6 Std. 14 km 860 HM
07. Juli 2024	BM 1	<b>Gratwanderung Neuenalpspitz (1.817 m) zum Windenpass / Alpstein (CH)</b> AP: Alt Sankt Johann - Bodenberg – Neuenalpspitz (1.817 m) – Windenpass – Bodenberg – Alt Sankt Johann – AP Kontakt: Udo Lutz Tel. 07575/2281, <b>ANM bis 06. Juli 2024</b>	7 Std. 1.100 HM 16 km

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
14. Juli 2024	BM 1	<b>Madonnakopf (1.854 m) / Bregenzerwald Gebirge (A)</b> AP: Dünserberg Montanast – Hensler – Äußere Alpila – Madonnakopf – Älpe Dünserberg – Hensler – AP Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de <b>ANM bis 05. Juli 2024</b>	4,5 Std 11 km 840 HM
21. Juli 2024	BM 1/3	<b>Paradiestour St. Georgener Heimatpfad / Schwarzwald (D)</b> Rundtour St. Georgen – Kesselberg – Brigachquelle – Sturmbühl – Sommerauer Höhe – St. Georgen Tourenführerin: Maria Prütting, Tel. 07552/9289374, E-Mail: maria.pruetting@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	bis 400 HM bis 17 km
22. – 28. Juli 2024	BM 1/3	<b>GTA – Grande Traversata delle Alpi (I)</b> Von Oropa nach Talosio, geplant ist die Begleitung mit dem Sektionsbus, was eine Entlastung durch einen weitgehenden Gepäcktransport ermöglichen würde. Kontakt: Karl Michelberger, karl.michelberger@dav-pfullendorf.de oder 07552/1377, <b>ANM bis 28. Juni 2024</b>	bis 7 Std. bis 1200 HM
26. – 28. Juli 2024	BM 1/3	<b>Watzmann-Überschreitung (2.713 m) / Berchtesgadener Alpen (D)</b> AP: Wimbachbrücke – Watzmannhaus (Übern.) Watzmann Überschreitung – Abstieg Wimbachgrieshütte (Übern.) – AP Tourenführer: Heiko Rauser, Tel. 07575/927415 oder E-Mail: heiko.rauser@mail.de, <b>ANM bis 30. Juni 2024</b>	bis 10 Std. bis 8 km bis 1.300 HM
02. – 09. August 2024	W/BL 1/3	<b>Tourenwoche auf dem Haus Don Bosco in Au (A)</b> Verschiedene Wanderungen, leichte Bergtouren und auch anspruchsvollere Touren je nach Teilnehmer, Familien willkommen, komplett mit Verpflegung (Halbpension) Kontakt: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, <b>ANM bis 28. Juli 2024</b>	
25. August 2024	BM 1	<b>Gräner Höhenweg / Tannheimer Tal (A)</b> AP: Grän - Rundweg – Vilser Jöchl (1718m) – Sefenspitze (1948m) – Füßner Jöchl (1818m) – Grän – AP Kontakt: Udo Lutz Tel. 07575/2281, <b>ANM bis 24. August 2024</b>	6 Std. 950 HM 13 km



Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
21.- 26. August 2024	BM/BS 1/3	<b>Via Alta Vallemaggia – Etappe 4 bis 6 / Tessin (CH)</b> 1.Tag: Anreise nach Fusio (1.289 m / Übern.) 2. Tag: Lago di Mognola - Passo Fornale - Rifugio Alpe Fontana (1.650 m / Übern.) 3. Tag: Bochetta della Campala – Capanna Barone (2.127 m) – optional: Pizzo Barone 2.864 m – Capanna Barone (Übern.) 4. Tag: Bochetta della Campala - Passo di Redorta (2.564 m) – Bassa di Partús - Capanna Tomeo (1.739 m / Übern.) 5. Tag: – Passo di Chent – Bocchetta del Sasso Bello – Refugio Alpe Spluga (1.839 m / Übern.) 6. Tag: Abstieg nach Giumaglio (355 m) und Heimreise Anspruchsvolle Etappen meist T4, Schlüsselstellen bis T5-, meist Selbstversorgerhütten, die nötigste Verpflegung kann vor Ort gekauft werden, Leichtschlafsack empfohlen. Es ist geplant die Anreise mit der Bahn (SBB) ab Singen durchzuführen. Eventuell wird die Erste Übernachtung in Fusio nicht erforderlich, dann früh morgendliche Anreise am 22. August. Tourenführer: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, <b>ANM bis 30. Juni 2024</b>	bis 7 Std. bis 1.400 HM
02. – 07. September 2024	BM 1/3	<b>Rund ums Grödner Tal / Dolomiten (I)</b> AP: Parkplatz Bergstation Raschötz – Brogleschütte – Schlüterhütte – Puezhütte – Rifugio Pisciadu – Plattkofelhütte – AP Kontakt: Bertram Große, <b>ANM bis 28. Februar 2024</b> per Mail: bertram.grosse@dav-pfullendorf.de	bis 9 Std. bis 1.400 HM
07. – 13. September 2024	BM 1/3	<b>We touch the Matterhorn – vom Simplonpass nach Zermatt (Wallis / CH)</b> 1.Tag: Anreise mit der SBB und Postbus zum AP: Aufstieg zu Simplonpass (Hotel Monte Leone) 2.Tag: Bistinen- und Gebiumpass nach Giw – Transfer – Gspon (Hotel Alpenblick) 3.Tag: Gsponer Höhenweg nach Saas Grund (Hotel Bergheimat) 4.Tag: Seilbahn nach Scheibu – Hannigalp – Grächen (Hotel) 5.Tag: Fahrt nach Herbriggen – Europaweg zur Europahütte (Zimmerlager Europahütte) 6.Tag: Über die längste Hängebrücke der Alpen zur Täschalpe – Fahrt nach Täsch und weiter nach Zermatt (Hotel Zermatt) 7. Tag: Besuch Bergrettungszentrum Zermatt und anschließend Heimreisemit der SBB nach Singen. Kontakt: Anita Burth, Tel. 07552/409485, anita.burth@t-online.de, <b>ANM bis 31. Januar 2024</b>	bis 7,5 Std. bis 1.200 HM
13. – 14. September 2024	BM 1	<b>Via Mala Schlucht und Rofflaschlucht / Graubünden (CH)</b> AP: Sils– Via Mala Schlucht, Fahrt mit Bus zur Rofflaschlucht – AP Unterbringung im Hotel Rofflaschlucht in Aandeer Tourenführerin: Maria Prütting, Tel. 07552/9289374, E-Mail: maria.pruetting@dav-pfullendorf.de, maximal 8 Personen, <b>ANM bis 31. Juli 2024</b>	bis 6 Std. bis 500 HM bis 18 km

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
13. – 16. September 2024	BM 1/3	<b>Augsburger Höhenweg / Lechtaler Alpen (A)</b> AP: Grins – Augsburger Hütte – Gatschkopf - Augsburger Hütte (ÜN) – Augsburger Höhenweg – Ansbacher Hütte (ÜN) - Wetterspitze – Ansbacher Hütte (ÜN) Abstieg nach Schnann Tourenführer: Heiko Rauser, Tel. 07575/927415 oder E-Mail: heiko.rauser@mail.de, <b>ANM bis 18. August 2024</b>	bis 10 Std. bis 1.900 HM
03. Oktober 2024	BL	<b>Von Appenzell auf die Hunwiler Höhi / Appenzell (CH)</b> AP: Appenzell – Hundshenkl – Chuterenegg (1124m) – Gonten – Zug nach Appenzell – AP Kontakt: Udo Lutz Tel. 07575/2281, <b>ANM bis 01. Oktober 2024</b>	5 Std. 700 HM 11 km
<b>Klettern / Klettersteigtouren</b>			
06. April 2024	K	<b>Saisoneröffnung am Kletterturm</b> Kontakt: Birgit Rauser, Tel. 07575/927415, <b>ANM</b>	
13. April 2024	K	<b>Donautal / Sportklettern</b> Der genaue Fels wird festgelegt, sobald die Teilnehmerliste feststeht, keine Mehrseillängen. Es wird ein Fels mit Sichtkontakt und gerader Seilführung sein. Fürs Donautal verhältnismäßig gut abgesichert. Toprope ist möglich. Zwingend erforderlich: Sicherungstechnik beherrschen, Kletterkönnen im 6. Grad. Alternativtermin bei schlechtem Wetter (nasser Fels): 20.04.2024 Kontakt: Sarah Ziebold, am besten per WhatsApp oder Signal: Tel. 0151/68110034 oder E-Mail: sarah.ziebold@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	
14. April 2024	K	<b>Kletterkurs „Toprope“ am Kletterturm</b> , für Anfänger Erlernen des Sicherns mit Halbautomat und selbständiges Klettern an künstlichen Kletteranlagen. Sonntag von 09:00 – 17:00 Uhr. Erwerb des Kletterscheins „Toprope“ ist möglich. Kursgebühr: 30,00 EUR Mitglieder / 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Sascha Börner, Tel. 0174/3839340, <b>ANM bis 31. März 2024</b>	
17. + 24. April + 08. + 15. Mai. 2024	K	<b>Kletterkurs „Toprope“ für Kinder und Jugendliche</b> ab ca. 10 Jahre Kursgebühr: 20,00 EUR / Mitglieder Jugendgruppe 15,00 EUR Abschluss mit Prüfung zur Ausstellung des Kletterscheins, Begrenzung auf 12 Personen Leitung: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, <b>ANM bis 10. April 2024</b>	
04. + 05. Mai 2024	K	<b>Kletterkurs „Vorstieg“ am Kletterturm</b> Erlernen des Sicherns mit Halbautomat und selbständiges Vorsteigen an künstlichen Kletteranlagen. Samstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag von 09:00 bis 14:00 Uhr. Erwerb des Kletterscheins „Vorstieg“ ist möglich. Kursgebühr 30,00 EUR Mitglieder/ 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Marc Vögele, Tel. 01702/890309, <b>ANM bis 21. April 2024</b>	

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
07. - 08. Juni 2024	K	<b>Kletterkurs Fels mit Mehrseillängen</b> (im Donautal) Einführung und praktische Übungen am Kletterturm, anschließend leichte Klettertouren am Felsen (Donautal). Grundkenntnisse werden vorausgesetzt (z.B. Kletterschein Vorstieg). Kursgebühr 30,00 EUR Mitglieder/ 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Sascha Börner, Tel. 0174/3839340, <b>ANM bis 26. Mai 2024</b>	
19. Juli 2024	K	<b>Lange Kletternacht am Kletterturm</b> Kontakt: Birgit Rauser, E-Mail: birgit.rauser@dav-pfullendorf.de, Tel. 07575/927415 <b>ANM</b>	
04. – 05. August 2024	KS 1/3/5	<b>Klettersteiggehen in Theorie und Praxis / Vorarlberg (A)</b> Samstag: Theorie, Sonntag: praktische Übungen an einem leichten Klettersteig auf das Karhorn (Hochtannberg) / Stützpunkt: Haus „Don Bosco“ in Au komplett mit Verpflegung (HP) / Kursgebühr: 15,00 € Sektionsmitglieder bzw. 25,00 € Nichtmitglieder Leitung: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	7 Std. 900 HM
06. – 08. September 2024	K 1/3/6/7	<b>Alpinklettern im Granit Albignahütte/Bergell (CH)</b> Stützpunkt: Albignahütte AP: Parkplatz Pranzaira Seilbahn- Albigna-Stausee- Albignahütte div. MSL alpin in Hüttennähe Kontakt: Regina Thum Tel.: 0151/16595963, E-Mail: regina.thum@gmail.com, <b>ANM bis 31. Juli 2024</b>	



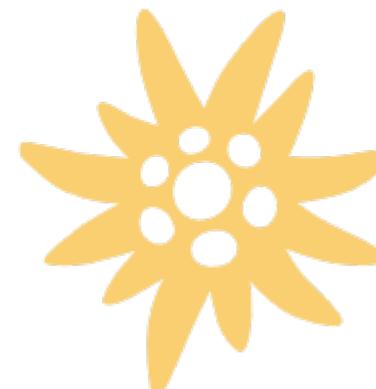
Schatz Wohnmobile  
Mettenbuch 8  
88356 Ostrach

Tel: 07552 / 400800  
Mail: info@schatz-wohnmobile.de  
www.schatz-wohnmobile.de

Urlaub ganz individuell ...

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
07. September 2024	KS 1/5	<b>Klettersteig: Klostertaler Klettersteig am Fallbach / Verwall (A)</b> AP: Parkplatz an der L97 (Arlbergstraße) - Einstieg Klettersteig – Zustieg (0,30 h) – Klettersteig am Fallbach (Schwierigkeit: C/D / 500 HM / 3,0 h) Anspruchsvoller Steig, einige Passagen C/D, meist C, selten leichter, sehr langer und fordernder Steig für den Kondition und Armkraft benötigt wird, kein Notausstieg vorhanden !! – Abstieg (1 h) - AP, Tourenführer: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	5 Std. 750 HM
11. - 12. Oktober 2024	K	<b>Kletterkurs Fels mit Mehrseillängen</b> (im Donautal) Einführung und praktische Übungen am Kletterturm, anschließend leichte Klettertouren am Felsen (Donautal). Grundkenntnisse werden vorausgesetzt (z.B. Kletterschein Vorstieg). Kursgebühr: 30,00 EUR Mitglieder / 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Martin Hensler, Tel. 07578/933477, E-Mail: martinensler@gmx.de, <b>ANM bis 29. September 2024</b>	
26. Oktober 2024		<b>Saisonabschluss am Kletterturm</b> Kontakt: Birgit Rauser, E-Mail: birgit.rauser@dav-pfullendorf.de, Tel. 07575/927415 <b>ANM</b>	
Termin nach Absprache	K	<b>Kletterkurs „Die Technik macht's – Klettertechnik verbessern“ am Kletterturm</b> Du kletterst bereits und kannst im Vorstieg sichern (Kletterschein „Vorstieg“), die eine oder andere Stelle macht dir aber Schwierigkeiten oder du möchtest einfach weiterkommen, dann bist du hier richtig. Maximal acht Teilnehmer. Kursgebühr: 30,00 EUR Mitglieder / 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Werner Laicher, Tel. 0152/01502163, <b>ANM</b>	
<b>Mountainbike</b>			
30. Mai – 09. Juni 2024	E-Bike	<b>Via Claudia Augusta – Von Füssen nach Lazise Gardasee (D9 und I)</b> AP: Füssen 1. Tag Füssen – Reute – Ehrwald 2. Tag Ehrwald – Nassereith – Imst – Landeck 3. Tag Landeck – Tösens – Reschen – St. Valentin a. d. H. 4. Tag St. Valentin a. d. H. – Glums – Latsch – Algund – Meran 5. Tag Meran Tagesausflug vor Ort – Ruhetag 6. Tag Meran – Bozen – Leifers – Auer – Graun b. Kurtatsch 7. Tag Graun b. Kurtatsch – Trento – Rovereto – Torbole 8. Tag Torbole – Malcesine – Garda – Lazise 9. Tag Tagesausflug vor Ort z. B. Sirmione 10. Tag Rücktransport mit Shuttle nach Füssen Maximal 8 Teilnehmer Kontakt: Udo Lutz Tel. 07575/2281, <b>ANM bis 24. März 2024</b>	bis 70 km pro Tag

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
<b>Jugendgruppe</b>			
Allgemeine Information		Ansprechpartner für Fragen zur Jugendgruppe: <b>Anja Müller</b> , Tel. 0152/01427978, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de Bitte schreibt eine kurze Mail, wenn ihr in den Infoverteiler der Jugendgruppe aufgenommen werden wollt.	
November 2023 – April 2024		<b>Kinder- und Jugendtreff</b> Für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahre. Wir stellen ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Betreuung erfolgt durch unsere Jugendleiter. Aktuelle Infos bei: Anja Müller, Tel. 0152/01427978, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	
13. – 15. September 2024	1/3/6	<b>Hüttenaufenthalt</b> Ab in die Natur! Auch dieses Jahr heißt es weg von Zuhause. Ein paar Tage mal was anderes Erleben. Was das heißt? Findet es heraus und kommt mit uns auf ein neues Abenteuer! Kontakt: Anja Müller, Tel. 0152/01427978 oder 07558/1363, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	
17. + 24. April + 08. + 15. Mai. 2024	K	<b>Kletterkurs „Toprope“ für Kinder und Jugendliche</b> ab ca. 10 Jahre, weitere Infos unter dem Bereich Klettern <b>ANM</b>	
Mai – Oktober 2024	F / K	<b>Jugendtreff am Kletterturm</b> , ab 10 Jahre Von Mai bis Oktober, jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) von 18:00 bis 19:00 Uhr. Betreuung durch unsere Jugendleiter. Kontakt: Anja Müller, Tel. 0152/01427978, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de, <b>ANM</b>	



**Abkürzungen** (im Programm-Text)

- AP Ausgangspunkt
- EP Endpunkt, wenn nicht angegeben = wie AP
- SP Stützpunkt / Unterkunft
- GZ Gehzeit, bei Skitouren Aufstiegszeit
- HM Höhenmeter
- ANM ANmeldung zum Meldetermin beim Tourenführer unbedingt erforderlich!

**Ausrüstung:**

Die gedruckten Ziffern (z.B.: 1 / 3) klassifizieren die für die jeweilige Tour erforderliche Ausrüstung. Unter dieser Nummerierung sind in der **Checkliste für Alpine Ausrüstung** (Seite 41) die entsprechenden **Ausrüstungsgegenstände** aufgeführt. Diese Aufstellung gilt nur als Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Alpine Auskünfte:**

Wetterdienst DAV: 089 / 295070 (kostenlos)  
 Alpine Auskunft DAV: 089 / 294940 (Mo – Fr)  
 weitere Auskünfte und Lawinenlageberichte über die Internet-Seiten der Alpenvereins.

**Hauptverbände:**

- Deutschland (DAV) [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)
- Österreich (ÖAV) [www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)
- Südtirol/Italien (AVS) [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

**Lawinen-Berichte:**

- Alpen gesamt: [www.lawine.org](http://www.lawine.org)
- Schweiz: [www.slf.ch](http://www.slf.ch)

**Notruf:**

- Europaweit **112** (Festnetz und mobil)

**Alpin-Notruf:** (im jeweiligen Land)

- Österreich: **140**
- Schweiz (REGA): **1414**
- Italien/Südtirol: **118**

**Alpines Notsignal:**

Optisch (Taschenlampe) oder akustisch (Rufen/ Pfeife):

**Notsignal:** 6 x pro Minute in regelmäßigen Abständen (alle 10 Sekunden), 1 Minute Pause, ggf. wiederholen bis Antwort bzw. Rettung eintrifft.

**Antwortsignal:** 3 x pro Minute in regelmäßigen Abständen (alle 20 Sekunden), 1 Minute Pause

- F Familien-Wanderung**  
auch für ausdauernde Kinder geeignet  
Gehzeit: bis zu 5 Stunden
- W ausgedehnte Wanderungen**  
mit entsprechenden Höhenunterschieden  
Gehzeit: über 5 Stunden
- K Kletter (K)- und Klettersteigtouren (KS)**  
**KS** spezielle Anforderungen an Klettertechnik, Ausrüstung und Ausdauer
- BL leichte Bergwanderungen**  
entsprechende Ausrüstung: Leichtberg-schuhe, Wetterschutz etc.  
Ausdauer für mind. 5 – 6 Std. Gehzeit
- BM Bergtouren mittelschwer**  
erfordern Trittsicherheit und Schwindel-freiheit, leichte Kletterpassagen bis max. II richtige Ausrüstung, gute Ausdauer (mind. 8 Stunden)
- BS Bergtouren schwer (Fels)**  
Anforderungen wie BM, zusätzlich sehr gute Ausdauer, teilweise Kletterpassagen bis III. Grad
- H Hochtouren (Fels und Eis)**  
wie BM, zusätzlich komplette Gletscher-Ausrüstung
- HS Hochtouren schwer (Fels und Eis)**  
wie BS, zusätzlich Gletscher-Erfahrung und komplette Gletscher-Ausrüstung
- StL Skitouren leicht** auch für Touren-Anfänger mit Touren-Ausrüstung geeignet, keine Gletscherbegehung, durchschnittliche Alpinskifahrer
- StM Skitouren mittel**  
gute Ausdauer und gute Alpinskifahrer, ggf. Gletscherausrüstung und ggf. Kletterpassagen im Fels
- StS Skitouren schwer**  
sehr gute Ausdauer und gute bis sehr gute Alpinskifahrer, zusätzlich Anforderungen wie HS

- LL Langlauf-Tour**  
nur mit kompl. Langlaufausrüstung, Ausdauer für mind. 20 km, Beherrschen der Aufstiegs- und Abfahrtstechniken (Classic / Skating)
- SST Schneeschuh-Tour**  
gute Ausdauer für ca. 4 - 5 Std. Wanderbekleidung, feste Schuhe, Gamaschen, Stöcke, Schneeschuhe
- MTB Mountainbike-Tour**  
nur mit entsprechenden Fahrrädern und guter Ausdauer



## Checkliste für alpine Ausrüstung

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <p>1. Für eine Tageswanderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bergschuhe</li> <li><input type="checkbox"/> Proviant</li> <li><input type="checkbox"/> Thermosflasche</li> <li><input type="checkbox"/> Pullover</li> <li><input type="checkbox"/> Sonnenmütze</li> <li><input type="checkbox"/> Taschentuch</li> <li><input type="checkbox"/> Taschenmesser</li> <li><input type="checkbox"/> Handschuhe</li> <li><input type="checkbox"/> Geld</li> <li><input type="checkbox"/> Ausweise</li> <li><input type="checkbox"/> Sonnenbrille</li> <li><input type="checkbox"/> Sonnencreme</li> <li><input type="checkbox"/> Führer</li> <li><input type="checkbox"/> Karten</li> <li><input type="checkbox"/> Kompass</li> <li><input type="checkbox"/> Höhenmesser</li> <li><input type="checkbox"/> Fernglas</li> <li><input type="checkbox"/> Rucksackapotheke</li> <li><input type="checkbox"/> Klopapier</li> <li><input type="checkbox"/> Signalpfeife</li> <li><input type="checkbox"/> Rettungsdecke</li> <li><input type="checkbox"/> Regenschutz</li> <li><input type="checkbox"/> Biwaksack (2-Pers.)</li> <li><input type="checkbox"/> Notizbuch</li> <li><input type="checkbox"/> Kugelschreiber</li> <li><input type="checkbox"/> Mobiltelefon</li> </ul> <p>2. mit Kindern zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Brust und Sitzgurt</li> <li><input type="checkbox"/> 10 m Einfachseil</li> <li><input type="checkbox"/> viel zu trinken</li> </ul> <p>3. für Wochenend-Wanderungen zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Reservewäsche</li> <li><input type="checkbox"/> Reservestrümpfe</li> <li><input type="checkbox"/> Kerze</li> <li><input type="checkbox"/> Streichhölzer</li> <li><input type="checkbox"/> Hütten-/Schlafsack</li> <li><input type="checkbox"/> Stirnlampe</li> <li><input type="checkbox"/> Hüttenschuhe</li> </ul> <p>4. für Frühlings- Touren zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Steigeisen</li> <li><input type="checkbox"/> Eispickel</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Gamaschen</li> <li><input type="checkbox"/> Gletscherbrille</li> <li><input type="checkbox"/> Lippenschutzsalbe</li> </ul> <p>5. für Klettersteige zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hüftgurt</li> <li><input type="checkbox"/> Brustgurt</li> <li>incl. Einbindeschlinge (alternativ Kombigurt)</li> <li><input type="checkbox"/> Bergsteigerschutzhelm</li> <li><input type="checkbox"/> Klettersteigset mit Seilbremse und zwei Klettersteigkarabinern</li> <li><input type="checkbox"/> 2 HMS-Karabiner</li> <li><input type="checkbox"/> 1-2 Bandschlingen genäht (1,20 m Nutzlänge)</li> </ul> <p>6. für Sportklettern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Reibungskletterschuhe</li> <li><input type="checkbox"/> Hüftgurt</li> <li><input type="checkbox"/> Bergsteigerschutzhelm</li> <li><input type="checkbox"/> 2 HMS-Karabiner</li> <li><input type="checkbox"/> 6-10 Expressschlingen</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 1 m lang)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Tube o. Abseilachter</li> <li><input type="checkbox"/> 1-2 Bandschlingen genäht (1,20 m Nutzlänge)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Einfachseil mind. 60 m lang</li> </ul> <p>7. für Alpinklettern zusätzl. zu 1. u. 6.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zusätzl. 2. Hüftgurt ggf. Brustgurt</li> <li>incl. Einbindeschlinge (alternativ Kombigurt)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 2 m lang)</li> <li><input type="checkbox"/> 2 Prusikschlingen (5 mm, 4 m lang)</li> <li><input type="checkbox"/> diverse Bandschlingen genäht (2w. 60 cm u. 240 cm)</li> <li><input type="checkbox"/> 4 - 8 Klemmkeile</li> <li><input type="checkbox"/> 2 - 4 Friends</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Klemmkeilentferner</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> .....</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul> <p>8. für Schwierige Kletterfahrten zusätzlich zu 1. 6. u. 7.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hakensortiment</li> <li><input type="checkbox"/> Felshammer</li> <li><input type="checkbox"/> Trittleiter</li> <li><input type="checkbox"/> anstelle Einfachseil: 2 Halbseile min. 50 m lang</li> <li><input type="checkbox"/> Sicherungsgerät mit Platfunktion (Reverso, ATC-Guide)</li> </ul> <p>9. für Biwak oder Winteraum zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kocher</li> <li><input type="checkbox"/> Geschirr, Besteck</li> <li><input type="checkbox"/> AV-Schlüssel</li> <li><input type="checkbox"/> Daunenjacke</li> <li><input type="checkbox"/> Daunenschlafsack</li> </ul> <p>10. für Gletscher-Touren zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> steigeisenfeste Bergschuhe</li> <li><input type="checkbox"/> Hüftgurt</li> <li><input type="checkbox"/> Brustgurt</li> <li>incl. Einbindeschlinge (alternativ Kombigurt)</li> <li><input type="checkbox"/> 2 HMS-Karabiner</li> <li><input type="checkbox"/> 2-3 Normalkarabiner</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 1 m lang)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 2 m lang)</li> <li><input type="checkbox"/> 2 Prusikschlingen (5 mm, 4 m lang)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Bandschlingen genäht (1,20 m Nutzlänge)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Bandschlingen genäht (1,80 m - 2,40 m Nutzlänge)</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Rohreisschraube</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Tibloc oder Ropeman</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Halbseil</li> </ul> | <p>(40 - 50 m lang)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Eispickel</li> <li><input type="checkbox"/> Steigeisen mit Frontalzacken</li> <li><input type="checkbox"/> Gamaschen</li> <li><input type="checkbox"/> Gletscherbrille</li> <li><input type="checkbox"/> Lippenschutzsalbe</li> <li><input type="checkbox"/> Wollmütze</li> <li><input type="checkbox"/> Fäustlinge</li> </ul> <p>11. für Schwierige Eisfahrten zusätzl. zu 1. u. 10.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Eisgerät(e)</li> <li><input type="checkbox"/> 2-5 Rohreisschrauben</li> <li><input type="checkbox"/> 3-6 Expressschlingen</li> <li><input type="checkbox"/> 1 Tube o. Abseilachter</li> <li><input type="checkbox"/> Bergsteigerschutzhelm</li> <li><input type="checkbox"/> Ersatzhandschuhe</li> <li><input type="checkbox"/> Überhandschuhe</li> </ul> <p>12. für Skitouren zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Skitouren-Stiefel anstelle v. Bergstiefel</li> <li><input type="checkbox"/> Tourenski mit Tourenbindung</li> <li><input type="checkbox"/> Tourenskistöcke</li> <li><input type="checkbox"/> Steigfelle</li> <li><input type="checkbox"/> Harscheisen</li> <li><input type="checkbox"/> Verschütteten-Suchgerät</li> <li><input type="checkbox"/> Lawinen-Schaukel</li> <li><input type="checkbox"/> Reparatur-Set</li> <li><input type="checkbox"/> Skiwachs</li> <li><input type="checkbox"/> Skibrille</li> <li><input type="checkbox"/> Snowcard</li> </ul> <p>13. für Skihoch-Touren zusätzl. zu 1. + 12.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Gletscher-Ausrüstung (10.)</li> <li><input type="checkbox"/> .....</li> </ul> |
|---|---|--|---|

## Panoramawandern im Salzburgerland

Die fünftägige Busfahrt der DAV-Senioren führte in diesem Jahr nach Saalbach im Pinzgau. Der Ort gehört zur Doppelgemeinde Saalbach-Hinterglemm, am Lauf der Saalach, im Gebiet der Kitzbühler Alpen. Bei sonnigem und klarem Bergwetter begannen die Wanderungen mit dem „Talschlusszug“ von Lengau zur Lindlingalm, wo sich die Wanderer mit Charlotte Zoller durch blühendes Almgebiet zum Talschluss des Glemmtals auf den Weg machten. Die DAV-Tourenführerin Maria Prütting hatte die anspruchsvolleren Bergwanderungen geführt. Zurück bei der Lindlingalm konnten Teilnehmer der DAV-Seniorenreise die sogenannte 200 m lange und 40 m hohe „Golden-Gate-Brücke“ mit dem anschließenden Baumzipfelpfad begangen werden. Der zweite Tag war ein Regentag, der vormittags mit einer Spielesammlung oder mit Dorfspaziergängen verbracht wurde. Am Nachmittag brachte der Bus alle nach Zell am See zum Bummeln, und zum Einkehren war ebenfalls Gelegenheit. Am dritten Tag wurde das Wetter zunehmend heller, der Regen ließ nach, so war eine Fahrt mit der Kabinenbahn zur Bergstation am Reiterkogel auf dem Programm. Hier boten sich mehrere Wandermöglichkeiten an. Ein Teil stieg mit Maria Prütting auf die Höhe des Reiterkogel, andere wanderten über die Reiteralm hinunter nach Hinterteglemm. Auch vorbei an der Wieseralm zum Staubecken und zur Rossalm waren einige der Wanderer unterwegs. Nach Rückkehr von den Touren bot das Hotelschwimmbad Abkühlung. Der Heimweg führte über den Gerlospass und weiter zur Mittagsrast am Tegernsee.

Charlotte Zoller



Bei den Krimelwasserfällen



Abstieg vom Reiterkogel



Auf dem Weg zur Reiteralm



**Wir sind umgezogen!**  
Nur ein Haus weiter in die  
Bahnhofstraße 12

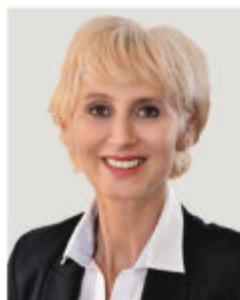
Bezirksleiterin Immobilien  
**Saskia Meier**

**Büro Pfullendorf**

Bahnhofstr. 12 • 88630 Pfullendorf

Telefon: 07552 220 99 62 **NEU**

saskia.meier@lbs-sw.de



**5** Ihr 5 Sterne Makler.  
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.lbs-immosw.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

### Aktive DAV-Senioren

Wie in den Jahren zuvor, schnürten die Senioren in der Saison, von Mai bis Oktober, jeden Monat bei einer Tour ihre Wanderschuhe. Tourenführer Klaus Epple war immer wieder begeistert von der



Begeistert waren die Teilnehmer bei der Tour im Naturschutzgebiet „Rund um den Mindelsee“

Resonanz, welche die Senioren an den Tag legten.

Zum Auftakt ging es im Mai in den allseits bekannten Aach-Tobel, der in Anbetracht seiner unberührten Natur immer wieder begeistert. Ein Blick vom Aussichtsturm in Hohenbodmann durfte nicht fehlen. Kaum einer der Senioren war schon einmal am Mindelsee, der bei Radolfzell



Bei der Tour „auf der Wacholderhöhe“

im Hinterland des Bodensees liegt. So war es nicht verwunderlich, dass im Juni 16 Teilnehmer dieses einmalige Naturschutzgebiet erkundeten. Bei hochsommerlichen Temperaturen war im Juli der Traufgang „Wacholderhöhe“ Ziel der Wanderung. Hoch über Onstmettingen wurde diese herrliche Landschaft bewundert. Das nahe gelegene Donautal stand im August auf dem Programm. Von Gutenstein aus wurde die 11 km lange „Bettelküchenfährte“ erwandert. Es versteht sich von selbst, dass nach der schweißtreibenden Tour eine Schlusseinkehr dazu gehörte. Auch im September meinte es der Wettergott gut mit den Senioren. Es ging nochmals auf die Schwäbische Alb. Die 12 km lange Kraftstein-Runde, nahe des Dürbheimer Berges, war das Ziel. Zum Saisonabschluss wartete die Drei-Seen-Runde, sprich Ruschweiler-, Volzer- und Illmensee auf die Senioren. Nach geschaffter Runde wurde im „Karpfen“ Rückblick auf die erfolgreiche und tolle Wandersaison gehalten. Tourenführer Klaus Epple und sein treuer Assistent Peter Schenk bedankten sich abschließend bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse an den jeweiligen Wanderungen.

Klaus Epple



Rast auf der „Bettelküchenfährte“ im Donautal

## Ski- und Snowboardlehrteam

Wenn sich ab Dezember der Bregenzerwald in eine Winterlandschaft aus Schnee und Eis verwandelt, sind die Ski- und Snowboardlehrer des DAV Pfullendorf wieder in den Bergen, um die alljährliche Saison zu eröffnen. Über die gesamte Wintersaison bieten wir auf unserer Vereinshütte verschiedene Aktivitäten für jede Altersgruppe an, von Kinder- über Jugend- bis hin zur Erwachsenen- und Familienfreizeit.

Unterstützt von unserem wundervollem Küchen-



Erwachsenenfreizeit Januar 2023



Erwachsenenfreizeit Januar 2023

team starten wir im kommenden Jahr direkt im Januar mit der Kinderfreizeit. Die Kinderfreizeit, die von 01.-05. Januar 2024



Snowboardgruppe Kinderfreizeit

schon Tradition hat, eröffnet unsere Kurssaison. Hier werden Kinder im Alter von 9-15 Jahren an vier Tagen in Ski- oder Snowboardkursen in ihrem Können gestärkt. Vom Anfänger bis zum Könner ist es das Ziel, die Fertigkeiten im Skigebiet zu erlernen. Dabei ist eine sichere Bewältigung ebenso wichtig, wie das Verhalten am Berg zu schulen. So kann später selbständig mit den Eltern oder Freunden gefahren werden. Neben den an die Fertigkeiten angepassten Skikurse wird jeden Abend ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Von der legendären Hüttenrallye bis zur Fackelwanderung ist hier für jeden etwas dabei.

Vom 25.-28. Januar 2024 findet auf dem „Haus Don Bosco“ die alljährliche Erwachsenenfreizeit statt. Hier ist für jeden das Richtige dabei, sei es das Fahrkönnen mit Hilfe des Ski- und Snowboardlehrteams auf der Piste zu verbessern oder ein neues Wintersportgerät komplett zu erlernen.

Für Familien, die Lust haben auf ein entspanntes Wochenende mit Skikursen haben, haben wir die Familienfreizeit von 23.-25. Februar 2024 im Angebot. Rundum versorgt können hier die Eltern einen schönen Pistentag erleben, ohne sich Gedanken um ihre Sprösslinge machen zu müssen, da für diese bestens gesorgt ist. Abgerundet werden die Tage mit geselligem Beisammensitzen

und gemeinsamen Spielen auf und um die Vereinshütte „Haus Don Bosco“. Auch wieder in unserem Programm ist unsere „Jugendfreizeit“ für Wintersportbegeisterte ab 16 Jahren. Am Wochenende von 08.-10. März 2024 wird im Bregenzerwald in betreuten Gruppen Ski- und Snowboard gefahren und auch für ein bisschen Spaß neben der Piste ist gesorgt. Zusätzlich zu den Freizeiten unternimmt das Ski- und Snowboardlehrteam des DAV Pfullendorf auch immer wieder interne Aktivitäten. Ausgangspunkt ist das Ski-Opening im Bregenzerwald. Darauf folgen dann die Freizeiten, bei denen sich unser Lehrteam mit vollem Elan einsetzt. Vor jedem Ende der Saison, wenn der Schnee schon wieder schwindet, trifft sich das ganze Team noch einmal im Bregenzerwald zum Ski-Closing.



Erwachsenenfreizeit im Januar 2023

Um neues Equipment zu erwerben oder Altes los zu werden, veranstalten wir jährlich zu Winterbeginn einen Skibasar. Genauere Informationen gibt es auf unserer Website oder auf Instagram: [ski.snowboardschulepfullendorf](https://www.instagram.com/ski.snowboardschulepfullendorf)

Judith Hartmann

# ENTDECKE DIE ZUKUNFT DER SKI-PRÄPARATION

**NEU!**

**NEU IN MENGEN**

**PRÄZISE KANTENFÜHRUNG**  
Unsere Technologie gewährleistet eine millisekündliche Kantenföhrung, so dass deine Skier scharf und griffig bleiben.

**PERFEKTER BELAG IN SEKUNDENSCHNELLE**  
Erziele einen glänzenden Belag in Rekordzeit. Das beschützt vorrangig Reibung und mehr Geschwindigkeit auf der Piste.

**VERLÄNGERE DIE LEBENS-DAUER DEINER SKIER**  
Regelmäßige Pflege erhöht die Lebensdauer deiner Skier und spart dir den Fahrspaß.

Hier sind 3 Gründe, warum unser **Ski-Schleif-Automat** ein Must-Have für Skibegeisterte ist:

**MITZU DARAN ÜBERNACHANGEBOT:**  
**30 €**  
VON 11 € (BEI VORABBUCHUNG DER VERANSTALTUNG)

Info hier!

Bist du bereit für ein noch viel verbessertes Ski-Erlebnis? Besuche uns und entdecke die TOP-Ski-Präparation.

**INTERSPORT DIETSCHÉ**

MENGEN · REISERSTRASSE 2 · TEL. 0 75 77 / 78 370

## Auf der Via Alta Vallemaggia – steile Täler und einsame Wege

Schritt um Schritt öffnet sich der Horizont. Grasmücken, Geröllhalden, Bergseen, kleine Firnfelder, Blumenwiesen, Felsgrate, Lärchenwälder, kettengesicherte Passagen... Zweifellos ein alpenweit einzigartiges Trekking, die Via Alta Vallemaggia.

So wird der 2009 ins Leben gerufene alpine Weitwanderweg von der Associazione Via Alta Vallemaggia beworben.



Auf dem Weg zur Alpe Nimi

In diesem August ist eine Gruppe von 9 Personen unserer Sektion aufgebrochen, um die ersten drei Etappen der Via Alta Vallemaggia zu erwandern, und zu erleben, wie es ist dort unterwegs zu sein. Ich möchte nur eines vorwegnehmen: „Wir wurden nicht enttäuscht, sondern waren begeistert“. Nach einer langen Anreise mit dem DAV-Bus in einen Vorort von Locarno wurde vor Ort erst einmal noch die Ausrüstung gecheckt und der Proviant verteilt, da wir auch zwei Selbstversorgerhütten auf dem Programm hatten. Anschließend führen wir mit dem Zug und Bus bis zur Cimetta-Seilbahn und mittags oben angekommen ging es los auf die erste Etappe der VAVM mit dem Ziel Capanna Alpe Nimi.

Das sich der Weg überwiegend auf Grasmücken und -graten bewegte gab es nur wenig Schatten

und die Sonne setzte uns auf den teils steilen Weg zusehen zu. Dafür wurden wir mit herrlichen Weit- und Ausblicken belohnt. Nach knapp zwei Drittel der Tagesetappe ging dann zwei Teilnehmern das Wasser aus und sie entschieden sich dafür auf einem kürzeren Weg zum Capanne zu gehen. Der Rest der Gruppe ging weiter über die steilen und felsigen Grate auf den blau-weißen Wegen der VAVM bis zum Passo di Nimi um



Refugio Alpe Masnee

dann steil zur Capanna Alpe Nimi abzusteigen. Dort wurden wir herzlich empfangen und nahmen erst einmal ein Bad am Nimi Beach, einer Badewanne mit eiskaltem Wasser gefüllt und herrlichem Ausblick auf den Lago Maggiore.

Die Capanna Alpe Nimi ist eine einfache Unterkunft auf einer weiterhin bewirtschafteten Ziegenalpe. Die Lage ist einfach traumhaft, die Menschen dort sehr herzlich und das Essen lecker mit eigenen Milchprodukten. An diesem Abend waren noch zwei weitere Gäste vor Ort, zwei Schweizer, mit denen wir zusammen einen gemütlichen Abend mit leckerem Essen verbrachten, bevor wir uns in dem einfachen Lager schlafen legten.

Am nächsten Tag starteten wir nach dem Frühstück früh morgens, da zwar eine kurze, aber mit T5- die technisch schwierigste Etappe bevorstand und für den Nachmittag Niederschlag angekündigt war. Zuerst ging es steil hinauf zum Passo di Nimi. Der Weg hinauf war durch frühere Niederschläge teilweise stark ausgespült und somit an-

strengend zu begehen. Ab dem Passo ging es dann vorbei an der Cima di Nimi zum Madome da Sgiöf. Hierbei galt es, weitgehend am Grat entlang, plattige Passagen und Felsstufen zu überwinden. An den anspruchsvollsten Stellen wurde der Weg durch Ketten und Eisenbügel entschärft und machte somit richtig Spaß. Dennoch waren alle froh die schwierigen Passagen überwunden zu haben und genossen den Ausblick vom Madome da Sgiöf bei einem herzhaften Picknick. Von hier aus war es dann nicht mehr sehr weit zum Refugio Alpe Masnee, welches gut versteckt auf einem Hochplateau gelegen ist und sich male- risch in die Landschaft einfügt. Da wir hier schon zur frühen Mittagszeit ankamen, hatten wir genügend Zeit die Umgebung zu erkunden und zum herrlich, blauen Laghetto di Pianca abzusteigen. Dieser bot sich für ein Bad an und wir schwammen im herrlich klaren Wasser und lagen am Ufer und sonnten uns. Nach der Rückkehr hieß es dann unser Abendessen zuzubereiten und Wasser abzukochen, da es sich um eine Selbstversorgerhütte handelt. Glücklicherweise mussten wir



Auf der anspruchsvollen Etappe mit T5-

nicht alles hinauf schleppen, auf den Selbstversorgerhütten im Vallemaggia gibt es meist ein Grundsortiment an Lebensmitteln und Getränken, lediglich für das Frühstück mussten wir Kaffee und Müsli mitbringen. Da wir aber doch etwas zum Verfeinern mitgebracht hatten, gab es am Abend ein leckeres und reichhaltiges Menü, wel-

ches allen vortrefflich schmeckte. Nach der Abrechnung, welche in eine vorhandene Kasse eingeworfen wird, legten wir uns in die gemütlichen Lager zum Schlafen.

Am nächsten Tag starteten wir wieder zeitig, da zwar eine technisch etwas leichtere, aber dafür etwas längere Etappe anstand. In einem auf und ab ging es teilweise anspruchsvoll über mehrere Scharten, abwechselnd links und rechts des Grates, bevor es dann steil und anspruchsvoll hinab in das Val di Coglio ging. Nach einem kurzen gegenanstieg kamen wir dann zur Notunterkunft Alpe Cuasca. Dort legten wir eine kurze Rast ein,



Auf dem Madome da Sgiöf

da wir erst etwas mehr als die Hälfte des Weges geschafft hatten. Leider zog ab hier der Himmel langsam zu und Wolken kamen auf, die Sicht wurde schlechter und es begann langsam zu regnen. Ob dem teilweise anspruchsvollen Gelände dauerte es noch eine ganze Weile, bis wir die idyllischen Capanna Alpe Spluga erreichten. Glücklicherweise sind die Selbstversorgerhütten gut ausgestattet, so konnten wir uns dort warm duschen und dann warm und trocken im Gemeinschaftsraum erst eine heiße Suppe genießen und dann unser Abendessen zubereiten. Währenddessen erreichte auch eine Gruppe von fünf Holländern mit Bergführer die Alpe Spluga. Diese waren zusammen mit einem Wanderer am Vortag die einzigen Personen, welche wir auf der gesamten Tour antrafen. Nach einem gemütlichen

Abend ging es für uns wieder in die kuscheligen Daunenbetten der Hütte. Am letzten Tag stand dann der lange Abstieg nach Giumaglio an. Wie angekündigt hatte sich der Himmel zugezogen und wir rechneten mit Regen. Aber was wir dann erlebten, übertraf unsere Vorstellungskraft: Es regnete nicht nur aus Kübeln, es spülte uns regelrecht den Berg hinunter. Auf allen Seiten des Tales schoss das Wasser den Berg hinunter und der Wanderweg hatte sich in einen reißenden Bach verwandelt. So konnten wir leider die ansonsten herrlichen Wanderwege und aufwendig in den Berg gebauten Stufen nicht genießen. Nach drei Stunden hatten wir es endlich geschafft und kamen im Tal an. Zum Glück mussten wir nicht lange auf den Bus warten, welcher und zurück nach Locarno brachte. Wie es sich gehört, hörte der Regen

bald auf, nachdem wir in den Bus gestiegen waren. Im Nachhinein waren wir froh, dass wir so glimpflich davongekommen sind, da es an diesem Tag Unwetter mit Niederschlagsmengen von bis zu 200 Liter pro Quadratmeter gab. Zurück am DAV-Bus und nach einer kurzen Pause zum Umziehen begaben wir uns auf die lange Rückfahrt. Alle waren sich einig, dass die Tour die Erwartungen bei weitem übertrafen hatte und es wirklich ein alpenweit einzigartiges Trekking ist. Deshalb heißt es auch .... Fortsetzung folgt .... 2024.

Euer Bergkamerad  
Oliver Schraut

**hennig**  
GmbH

**CNC** Drehen - Fräsen - Schleifen  
Induktivhärten - Profilräumen

88630 Pfullendorf  
[www.hennig-gmbh.com](http://www.hennig-gmbh.com)

WIR BILDEN AUS!

## Hauptversammlung im März 2023 mit Ehrungen und Wahlen

Bei der Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Oliver Schraut im Haus Linzgau 66 DAV-Mitglieder begrüßen. Er trug einen umfang-



Oliver Schraut (1.Vors.), Werner Rieser (25), Siegfried Neff (60), Jürgen Köberle (65), Michael Zoller (25), Peter Haug (25), Manfred Raff (40), Markus Raff (40), Ulrich Jäger (60), Birgit Jäger (60), Marion Colditz (25)

reichen Geschäftsbericht zum vergangenen Vereinsjahr vor, in dem auch die Berichte der einzelnen Abteilungen enthalten waren. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist konstant und liegt bei 1.681 Personen. Corona bedingt und auch wegen Schneemangel waren allerdings viele Angebote im Winter 2022 nicht möglich und mussten abgesagt werden. Stattgefunden haben aber die Familienfreizeiten. In der Sommersaison konnten die meisten der angebotenen Aktivitäten durchgeführt werden. Die Übernachtungszahlen haben sich gegenüber den Vorjahren wieder gesteigert, haben aber die Zahlen vor Corona noch nicht erreicht. Solide ist die Finanzlage des Vereins, die der Schatzmeister Klaus Epple in seinem letzten Kassenbericht erläuterte. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie und arbeitsreiche Tätigkeit. Die anschließende Entlastung

der Vorstandschaft erfolgte durch die Mitgliederversammlung einstimmig. Bei den anstehenden Wahlen, die von Michael Zoller geleitet wurden und bei denen alle Funktionen außer dem 1. Vorstand und der Schriftführerin neu zu wählen waren, wurden die meisten der Funktionsträger, die sich für eine erneute Kandidatur bereit erklärt hatten, in ihren Ämtern bestätigt. Wolfgang Fetsch wurde neu als Kassier gewählt, da Klaus Epple nach 12 Jahren als Kassier nicht mehr für dieses Amt kandidierte. Für Mark Vögele, der beruflich bedingt weggezogen ist und bislang Verantwortlicher für den Kletterturm im Tiefental



Stefanie Seeger (Schriftführerin), Fabian Tews (2. Vors.), Oliver Schraut (1. Vors.), Anja Müller (Jugendreferentin), Wolfgang Fetsch (Kassier), Birgit Rauser (Kletterturm), Werner Laicher (Kletterturm)

war, wurden Birgit Rauser und Werner Laicher als verantwortliches Duo gewählt. Ebenfalls neu im Vorstand als Nachfolgerin von Sven Hottenroth ist Judith Hartmann für die Ski- und Snowboard-Schule. Der vom Kassierer vorgestellte Haushaltsplanentwurf 2023 für die Sektion und für das Haus Don



Bosco in Au wurde einstimmig angenommen. Bei den anschließenden Ehrungen konnten Oliver Schraut und der 2. Vorsitzende Fabian Tews viele Mitglieder für 25-, 40-, 50-, 60- und 65-jährige DAV-Mitgliedschaft gratulieren und den Anwesenden Urkunden, Ehrenzeichen und Präsentie überreichen. Siegfried Neff, der seit der Sektionsgründung jährlich die Kasse geprüft hatte und seit 60 Jahren Mitglied ist, wurde aufgrund seiner Verdienste für die Sektion Pfullendorf im DAV zum Ehrenmitglied ernannt.

Oliver Schraut (1.Vors.), Siegfried Neff (60), Jürgen Köberle (65), Ulrich Jäger (60), Birgit Jäger (60), Fabian Tews (2.Vors.)



Neu- und Gebrauchtwagen • Finanzierung und Leasing • Kundendienst an allen Fahrzeugen • Reifendienst • Ersatzteile • Waschanlage für PKW und Transporter • Unfallinstandsetzung und Lackierung

**AUTOHAUS  
GITSCHIER**

**AUTOHAUS GITSCHIER E.K.**  
Renault Vertragshändler

Ahornweg 1                      Bahnhofstraße 32  
88630 Pfullendorf              88518 Herbertingen  
Tel. 07552 9304-0              Tel. 07586 92101-0

[www.gitschier.de](http://www.gitschier.de)

**... dass Siegfried Neff zum Ehrenmitglied ernannt wurde?**

Da er seit der Sektionsgründung mehr als 30 Mal die Kasse geprüft hat und seit 60 Jahren Mitglied im DAV ist.



**... dass ab dem 1. Januar 2024**

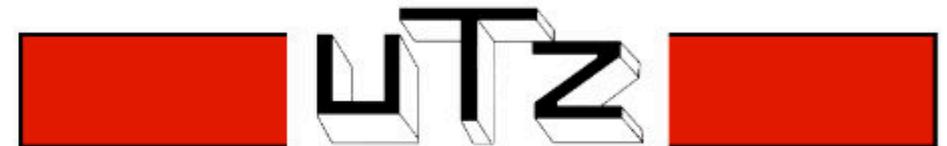
die Gästetaxe bei Übernachtungen auf dem Haus Don Bosco für alle ab dem 14. Lebensjahr separat entrichtet werden muss?

**... dass durch die neue Gästetaxe im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober ab drei Übernachtungen die Bregenzerwald-Card ausgestellt wird?**

Und dadurch zahlreiche Vergünstigungen, insbesondere Busse und Bergbahnen, einher gehen.

**... dass seit dem 1. November die Reservierung für unser Vereinsheim Haus Don Bosco online möglich ist?**

Und hier auch die aktuelle Belegung eingesehen werden kann?



**Wärmedämmfassaden + Gestaltung  
Innenputz • Trockenputz  
Gips- und Stukkateurgeschäft**

Blumenstraße 9 • 88630 Pfullendorf/Aach-Linz

Tel. 0 75 52 - 83 37 • Fax 0 75 52 - 40 98 90

E-mail: [Wolfgang.Utz@t-online.de](mailto:Wolfgang.Utz@t-online.de)

## Wissenswertes über die Sektion

Die Sektion Pfullendorf des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. wurde am 14. April 1989 im Gasthaus Lamm gegründet. Die Sektion zählte bei der Gründung 248 Mitglieder. Sie ist eingetragen im Vereinsregister und ist als „gemeinnützig“ anerkannt.

Vor der Gründung einer eigenständigen Sektion waren die Pfullendorfer Bergsteiger seit dem 03. März 1967 in der Ortsgruppe Pfullendorf der Sektion Überlingen organisiert.

Das Angebot der Sektion erstreckt sich über ein breites Spektrum alpiner Aktivitäten. Von Wanderungen, über Berg- und Klettertouren, bis hin zu anspruchsvollen Hochtouren, bietet das Sommerprogramm für jeden das Passende an. Ergänzt wird das Ganze durch Mountainbike-Touren, Skilanglauf, Schneeschuhwandern und Skitouren, sowie das alpine Skilehrwesen mit diversen Ski-

kursen (Ski, Snowboard) stehen im Winterhalbjahr zur Auswahl. Bei Bergsteiger-hocks, Grillfesten und diversen Vorträgen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die permanente Aus- und Weiterbildung unserer Fachübungsleiter bei den Dachverbänden (SSV / DAV) ist ein weiterer Schwerpunkt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sektion und deren Abteilungen erfolgt bei verschiedenen Anlässen durch entsprechende Präsentationen. Ein gedrucktes Jahresprogramm mit vielen Informationen zur Sektion und deren Aktivitäten wird jährlich aufgelegt und den Mitgliedern zugestellt. Immer aktuell ist unsere Homepage. Die örtliche Presse berichtet laufend über das Vereinsgeschehen.

Die Sektion ist Mitglied im Württembergischen Landessportbund. Die Skiabteilungen sind in



Haus Don Bosco 2022

den Schwäbischen Skiverband integriert.

1990 wurde in Au im Bregenzerwald das Haus „Don Bosco“ vom Kinderdorf Vorarlberg erworben und unter enormem Einsatz der Mitglieder zum Sektionsheim ausgebaut. Das Haus bietet derzeit für 48 Personen Schlafplätze in unterschiedlich großen Räumen. Seit dem Erwerb wird das Haus ständig durch entsprechende Baumaßnahmen modernisiert, optimiert und erweitert. Seit über einem Vierteljahrhundert ist unser Vereinsheim ein beliebter Anziehungspunkt für Mitglieder und Gäste und erfreut sich im Sommer wie im Winter weiterhin einer guten Resonanz.

Der Bau eines 18 m hohen Kletterturmes, integriert in die Pfullendorfer Sportanlagen, wurde 2002 in Angriff genommen und fertiggestellt. Durch den späteren Innenausbau stehen weitere Kletterrouten, teilweise mit Überhang, zur Verfügung. Die Realisierung einer massiven Boulderwand innerhalb des Kletterareals wurde im Sommer 2009 vollzogen.

Zur Wintersaison 2010/11 hat die Langlaufabteilung beim Flugplatz eine Langlauf-Loipe eingerichtet und deren Betrieb übernommen. Die maschinell präparierten Loipen (Klassisch u. Skating) stehen bei ausreichender Schneelage auch der Allgemeinheit zur Verfügung.

Nach langem Suchen hat die Sektion Ende 2014 in der Pfullendorfer Innenstadt passende Räume für eine Geschäftsstelle gefunden und diese käuflich erworben. Die Geschäftsstelle ist zweimal wöchentlich geöffnet und ist Anlaufstelle für Mitglieder und Interessenten.

Im Juli 2018 wurde ein Vereinsbus (VW-Bus, 9-Sitzer) angeschafft. Dieses Fahrzeug wird für Fahrten zu Sektionstouren, Dienstfahrten etc. genutzt.

In 2023 blieb der Mitgliederbestand der Sektion stabil. Derzeit zählt die Sektion ca. 1.750 Mitglieder und ist somit der mitgliederstärkste Verein in der Stadt Pfullendorf.



### UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge
- Professionelle Pflege für Ihren BMW
- 24h Abgabe-Service
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzfahrzeug-Service
- Einlagerungs-Service
- BMW Service Ticket
- 24h Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung

## KARLFRITZ AUTOHAUS

BMW Service • MINI Service

**Autohaus Karl Fritz**  
 Autorisierte Vertragswerkstatt  
 Otterswanger Straße 7  
 88630 Pfullendorf  
 Tel. 07552 2001-0 • Fax 07552 2001-15  
 info@bmw-fritz.de • www.bmw-fritz.de

**“Gehen Sie den richtigen Weg”**



Immer einen Schritt voraus

Mit Ihrem starken Partner in allen Finanzfragen.

**Volksbank Pfullendorf eG**  
freundlich, schnell und kompetent

Tel. 07552/9203-0 info@volksbank-pfullendorf.de www.volksbank-pfullendorf.de

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.



**Brucker**  
Pfullendorf • Tel. 07552/2020-0  
[www.Autohaus-Brucker.de](http://www.Autohaus-Brucker.de)

## Mitgliedschaft

### Beiträge:

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung wurden die Beiträge ab 01.01.21 wie folgt festgelegt:

Mitgliedskategorie	Alter Stichtag 01.01.	Jahrgänge	Beitrag EURO
A-Mitglied – Vollbeitrag			59,00
B-Mitglied – Partnerbeitrag			33,00
C-Mitglied – Gastmitglied			33,00
Junioren	von 19 bis 25 Jahren	1998– 2004	33,00
Kinder oder Jugendliche als Einzelmitglied	Bis 18 Jahren	2005 und jünger	21,00
Familienbeitrag *)			92,00

\*) Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder bis 18 Jahren derselben Sektion angehören, einen gemeinsamen Wohnsitz und ein gemeinsames Konto haben.

### Mitgliedskategorie:

Ein Mitglied wird automatisch der nächst höheren Kategorie zugeordnet, wenn es das entsprechende Lebensalter erreicht hat.

### Aufnahmegebühr:

ist von Neumitgliedern der Kategorien: A- und B-Mitglieder sowie Junioren zu entrichten. Die Aufnahmegebühr beträgt jeweils die Hälfte des vollen aktuellen Jahresbeitrages (z.B. für ein A-Mitglied Euro 29,50). Bei nachweisbarem, lückenlosen Übertritt von einer anderen DAV-Sektion werden keine Aufnahmegebühren erhoben.

### Beitragsermäßigungen:

→ Einen ermäßigten Beitrag gibt es für Eintritte in die Sektion in der Zeit vom 01.09. bis 31.12. eines Jahres. Für diesen Zeitraum ist der jeweils halbe Jahresbeitrag zu entrichten.

### Auf Antrag sind folgende Beitragsermäßigungen möglich:

(schriftliche Beantragung bis spätestens 15. Oktober beim Vorstand)

- Für A-Mitglieder, die älter als 70 Jahre sind, sie zahlen dann den ermäßigten Beitrag (B-Mitglied)
- Auf Antrag gilt als Kind im Sinne des Familienbeitrages auch ein Kind, das das 18. Lebensjahr vollendet hat, wenn es wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten. Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetreten ist.
- Alleinerziehende können ebenfalls eine Familienmitgliedschaft beantragen, der Elternteil muss A-Mitglied sein.
- Schwerbehinderte (ab Behinderungsgrad 50%) können auf Nachweis ebenfalls eine Beitragsermäßigung (B-Mitglied) beantragen.

**Austritte:**

Sie sind gemäß Satzung bis zum 30. September schriftlich dem Vorstand zu erklären. Die Mitgliedschaft wirkt bis zum Ende des laufenden Vereinsjahres.

**Beitragszahlung:**

Die Beiträge werden mittels dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Der Bankeinzug erfolgt jeweils jährlich am 2. Januar. Die neuen Mitgliedsausweise (Scheckkarten-Format) für das Vereinsjahr 2024 werden nach erfolgtem Bankeinzug Anfang Februar zugestellt.

- der Mitgliedsausweis ist immer nur ein Jahr gültig.
- der Aufdruck „gültig bis 28.02. des Folgejahres“ hat nur dann Wirkung, wenn die Mitgliedschaft auch im Folgejahr weiterbesteht und dafür der Beitrag entrichtet ist, bzw. wird. Ansonsten verliert der Ausweis zum 31.12. seine Gültigkeit. Anrechte und Versicherungsschutz enden am Jahresende.
- der Ausweis muss vom Mitglied unterschrieben sein.
- der Ausweis ist nur gültig in Verbindung mit einem Lichtbild-Ausweis (Personalausweis, Reisepass etc.)

Sind Sie mit der Abbuchung aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden, geben Sie die Lastschrift nicht sofort durch Ihre Bank zurück. Nach Rücksprache mit dem Schatzmeister erhalten Sie zuviel erhobene Beiträge wieder erstattet, ohne sich und uns mit unnötigen Bankgebühren (bis EUR 7,00) zu belasten. Von Mitgliedern verursachte Rücklastschrift-Gebühren werden nachbelastet.

Die Bankverbindung der Sektion bei der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch ist:  
**IBAN: DE36 6905 1620 0000 4974 95**  
**BIC: SOLADES1PFD**

Klaus Epple (Schatzmeister)  
**Mitgliederverwaltung:**

Alle Namens- oder Anschrifts-Änderungen bzw. eine Änderung Ihrer Bank-Verbindung oder beitragswirksame Veränderungen des Familienstandes sollten Sie unverzüglich dem Vorstand oder direkt der Mitgliederverwalterin melden.

Maria Prütting, Tel. 07552/928 93 74  
 mitgliederverwaltung@dav-pfullendorf.de  
 oder alternativ an die Vereins-Mailadresse:  
 info@dav-pfullendorf.de

Nur dann ist gewährleistet, dass alle Zustellungen, inkl. die des PANORAMA, rechtzeitig und regelmäßig bei Ihnen ankommen. Dadurch können auch die hohen Gebühren der örtlichen Meldeämter, sowie die mit ebenfalls hohen Bankgebühren belegten Rücklastschriften vermieden werden. Diese Gebühren müssen wir ggf. nachbelasten. Bei allen Veränderungs-Angaben ist es immer hilfreich, wenn Sie alle jeweils betroffenen Mitglieder einzeln aufführen.

Maria Prütting



Ziege auf der Alpe Nimi

**Haus „Don Bosco“**

So schnell vergeht ein Jahr. Kaum sind die Silvesterknaller verhallt, freut man sich auf das Frühlingserwachen. Die Ski werden verstaut und die Wanderschuhe für die erste Tour gerichtet. Bis man die geplanten Ziele in den Bergen jedoch abgeklappert hat, hält der Herbst Einzug und der erste Schnee liegt in der Luft.

	2021	2022
<b>Besucher total:</b>	406	1196
<b>Nächtigungen total:</b>	925	2467
<b>Durchschnittl. Übernachtungen je Besucher</b>	2,3	2,1

Während der Wintersportsaison ist unser Haus an den Wochenenden meistens bis auf das letzte Bett belegt. Während des übrigen Jahres könnte im Gegensatz dazu noch so mancher Wanderer oder Naturliebhaber ein Übernachtungsplätzchen finden. Die Einführung des Schlüsselcodes erleichtert meine Arbeit sehr. Es funktioniert wunderbar,

was uns auch die positiven Rückmeldungen bestätigen. Der einzige Nachteil ist, dass die Besucher zu ungeduldig oder zu ungestüm an die Sache ran gehen und man musste schon das eine oder andere Mal den Schlüssel tauschen. Die Digitalisierung macht auch bei uns nicht halt. Zukünftig wird die Hüttenreservierung ausschließlich über unserer Homepage möglich sein. Detailinformationen dazu finden Sie auf der Homepage unter Haus Don Bosco. Zudem wird die Gästetaxe von der Gemeinde wieder erhöht und ist zukünftig nicht mehr im Übernachtungspreis inbegriffen. Von Mai bis Oktober ist es dann möglich ab 3 Übernachtungen die Bregenzerwaldkarte zu beantragen. Udo Lutz, unser bisheriger Bau-Guru, hat leider aufgehört, diesen Posten konnten wir bis jetzt nicht neu besetzen. Die Position ist sehr wichtig für unser Haus. Sein letztes Werk wurde nun auf dem Haus vollendet. Im Zusammenhang mit dem neuen Wohnhaus oberhalb unserer Hütte wurden neue Rasengittersteine verlegt und wir bekamen zwei zusätzliche Parkplätze dazu. Dieses Projekt wurde wieder vorbildlich von ihm geleitet und in Zusammenarbeit mit vielen fleißigen Helfern ge-



**MARCO Sport GmbH**  
 Bergwaldstr. 4 · 88630 Pfullendorf  
 Im Linzgau-Center

meistert. Lieben Dank an dieser Stelle für die tatkräftige Hilfe. Aber nicht nur an sie, sondern auch an die anderen helfenden Hände, sei es beim Hüttenputz, als Hüttdienst oder bei anderen Tätigkeiten.

Wir suchen dich! Wer Lust hat eigene Ideen einfließen zu lassen und diese entsprechend unseren Möglichkeiten zu verwirklichen, der ist hier bei uns genau richtig. Wer möchte unser Haus in die Zukunft begleiten. Nicht nur als verantwortlicher Bau-Guru sondern auch als Handwerker und Helfer in jeglicher Art und Weise. Jede Hand wird gebraucht.

Ihre Hüttenwartin Petra Boos

### Neues vom Bauausschuss

Nachdem im Vorjahr mit der Erneuerung der Parkplätze begonnen wurde, konnte das Vorhaben dieses Jahr im Rahmen des Frühjahrshüttenputz abgeschlossen werden. Die Parkplätze um das Haus Don Bosco wurden neu gepflastert und erneuert. Die Arbeiten wurden gemeinsam mit dem Nachbar Haager und der gleichen Baufirma ausgeführt. Die hauptsächlichen Arbeiten wurden durch einige tatkräftige Helfer aus dem Verein unter Leitung des bisherigen Amtsinhabers des Bauausschusses, Udo Lutz durchgeführt. Außerdem wurden durch den Nachbar Haager zwei zu-



Pflasteraktion hinter dem Haus

sätzliche Parkplätze für den DAV Pfullendorf in seinem Hofeinfahrtsbereich neu angelegt und gekennzeichnet.

Um den Energiewandel zu unterstützen und weitgehend unabhängig von Stromanbietern zu werden, wurde für das Jahr 2023 die Installation einer PV-Anlage mit einem Energiespeicher geplant und befindet sich in der Umsetzung. Auch werden zwei Ladestationen E-Autos installiert, so dass zukünftig unsere Vereinsmitglieder auf dem Haus die Möglichkeit zur Ladung von E-Fahrzeugen haben. Diese Maßnahme wird auch gefördert, so dass wir bis in acht Jahren mit einer Amortisation der Installation rechnen und anschließend sogar einen Ertrag für den Verein erwirtschaften. Da Udo Lutz sein Amt als Leiter des Bauausschusses zur Verfügung gestellt hat, ist diese Stelle vakant und wird derzeit vom 1. Vorsitzenden interimweise wahrgenommen. Wenn sich jemand für diese Stelle interessiert bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Vorstand.



Gemütliche Mittagspause beim Hüttenputz

### Übernachtungspreise

Kategorien	Sektionsmitglieder	Nichtmitglieder	Gästetaxe	Reinigungspauschale
Erwachsene*	6,00 €	12,00 €	2,50 €	2,00 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre*	4,00 €	8,00 €	2,50 €	2,00 €
Jugendliche 7 – 13 Jahre	4,00 €	8,00 €	–	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	2,00 €	4,00 €	–	2,00 €

Neu ab 01.01.24

Sektionsmitglieder sind nur Mitglieder der DAV-Sektion Pfullendorf. DAV-Mitglieder anderer Sektionen gelten als Nichtmitglieder.

\* zzgl. Tourismusabgabe ab 1.1.2024 pro Person → ab 14 Jahren und je Übernachtung 2,50 €

### Wichtige Infos

<b>Reinigung:</b>	pro Übernachtung und Person 2,- €
<b>Fremdenverkehrsabgabe:</b>	Beträgt 2,50 € pro Person ab 14 Jahren und ist ab 01.01.2024 <b>nicht mehr</b> im Übernachtungspreis enthalten.
<b>Hüttenwartin:</b>	<b>Petra Boos</b> , Tel. 07552 - 91383 Stritmatterstraße 6, 88630 Pfullendorf
<b>Vertretung Hüttenwartin:</b>	<b>Klaus Epple</b> , Tel. 07552 - 6465 Äußeres Härle 27, 88630 Pfullendorf
<b>Schlüsselcode</b>	Es gibt einen Schlüsselcode für den neuen Schlüsseltresor am Haus. Alternativ kann ein Schlüssel bei der Hüttenwartin beantragt werden. Ein Schlüssel-Pfand von 30,- € wird erhoben.
<b>Abrechnung:</b>	Der verantwortliche Hüttenwart hat die Abrechnung für den Aufenthalt im Bergheim unverzüglich vorzunehmen. Dies kann während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle erfolgen. Schlüssel sind ebenfalls zurück zu bringen (Schlüsselpfand wird erstattet).
<b>Getränke:</b>	Das Mitbringen und Verköstigen von eigenen Getränken (Bier, Wein, Mineralwasser, Limo etc.) auf dem Haus ist nicht gestattet. Der Hüttdienst ist angewiesen, pro mitgebrachtem Getränk ein „Korkengeld“ zu erheben.
<b>Reservierungen:</b>	Reservierungen für die Wintersaison (ab Weihnachten bis Ostern) sind erst ab dem 1. November möglich. Bei vorzeitiger Abreise (speziell Weihnachten, Fastnacht und Ostern) und wenn die dadurch freien Plätze nicht durch Personen auf der Warteliste belegt werden können, sind die noch ausstehenden Übernachtungen zu bezahlen! Dies gilt auch dann, wenn angemeldete Personen ohne Abmeldung nicht anreisen! (Abmeldung min. 2 Tage vorher)
<b>Haustiere:</b>	Das Mitbringen von Haustieren ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
<b>Brandschutz:</b>	Informieren sie sich über die Flucht- u. Rettungswege anhand der ausgehängten Pläne und Anweisungen.
<b>Hausordnung:</b>	Diese ist an zentraler Stelle auf dem Haus ausgehängt und ist zu befolgen.

## Unsere Geschäftsstelle

ist nun seit über fünf Jahren der Anlaufpunkt für Mitglieder und die Öffentlichkeit. Nach der Eröffnung im Mai 2015 wurde unsere Geschäftsstelle in der Uttengasse 29 gleich mit Leben erfüllt. Einmal wöchentlich ist diese Lokation für jeweils zwei Stunden für Besucher geöffnet. Diese Öffnungszeit hat sich bewährt und wird weiterhin von einem Vorstandsmitglied betreut, der versucht, die Anliegen und Wünsche der Besucher zufrieden zu stellen, wie zum Beispiel:

- **Abrechnung Hüttenaufenthalt im Haus „Don Bosco“**
- **Beantwortung bergsportspezifische Fragen**
- **Nutzung der Sektionsbibliothek mit Bergsportliteratur**
- **Mitnahme von Broschüren, Informationen und Aufnahme-Anträge für Neumitglieder**
- **Verleih von Bergsport-Ausrüstung**
- **für Vorstandssitzungen, Teambesprechungen, Touren-Vorabsprachen etc. steht der separate Besprechungsbereich zur Verfügung**

Im Archiv im Untergeschoss werden Dokumentationen und Geschäftsunterlagen aufbewahrt. Büromaterial, Prospekte und diverse Ausrüstungsgegenstände sind dort ebenfalls deponiert.

Die derzeitigen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind:

**Uttengasse 29, 88630 Pfullendorf**  
**Telefon 0 75 52 93 81 22 2**

**Öffnungszeiten:**  
**Montag 16:30 – 18:30 Uhr**

An Feiertagen ist die Geschäftsstelle geschlossen, ebenso während des Zeitraumes der Schulferien.

### Schauen Sie einfach mal vorbei ....!



## Vorstandschafft der DAV-Sektion Pfullendorf

1. Vorsitzender:	<b>Oliver Schraut</b>	oliver.schraut@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 929022
2. Vorsitzender	<b>Fabian Tews</b>	fabian.tews@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 2093019
Schatzmeister:	<b>N.N.</b>	schatzmeister@dav-pfullendorf.de	–
Schriftführerin:	<b>Stefanie Seeger</b>	stefanie.seeger@dav-pfullendorf.de	Tel. 07557 / 929875
Jugend-Referentin:	<b>Anja Müller</b>	anja.mueller@dav-pfullendorf.de	Tel. 0152 / 01427978

### Abteilungsleiter/Beisitzer

Tourenwart:	<b>Bertram Große</b>	bertram.grosse@dav-pfullendorf.de	Tel. 07503 / 916221
Naturschutz:	<b>Susanne Reinhold</b>	susanne.reinhold@dav-pfullendorf.de	Tel. 07578 / 3073007
Presse:	<b>Karl Michelberger</b>	karl.michelberger@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 1377
Hochtouren/Klettern:	<b>Martin Hensler</b>	martin.hensler@dav-pfullendorf.de	Tel. 07578 / 933477
Kletterturm:	<b>Birgit Rauser / Werner Laicher</b>	kletterturm@dav-pfullendorf.de	Tel. 0170 / 2890309
Mountainbike MTB:	<b>Daniel Bone</b>	daniel.bone@dav-pfullendorf.de	Tel. 0176 / 21520474
Ski-Langlauf:	<b>Sandra Jacob</b>	sandra.jacob@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 4294
Ski-Schule:	<b>Judith Hartmann</b>	skischule@dav-pfullendorf.de	Tel. 0177 / 4834216
Skitouren:	<b>Martin Strüber</b>	martin.strueber@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 97851
Hüttenbelegung:	<b>Petra Boos</b>	hausdonbosco@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 91383
Mitgliederverwaltung:	<b>Maria Prütting</b>	mitgliederverwaltung@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 9289374
Allg. Vereinsanliegen:	<b>Siegfried Eisenreich</b>	siegfried.eisenreich@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 938253
Allg. Vereinsanliegen:	<b>Klaus Epple</b>	klaus.epple@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 6465
Bauausschuss:	<b>N.N.</b>	–	–
Internet/Homepage:	<b>Annette Stroh</b>	webmaster@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 9281320
Klimaschutz:	<b>Torsten Bauer</b>	torsten.bauer@dav-pfullendorf.de	Tel. 0152/31757482

<b>Geschäftsstelle:</b>	Uttengasse 29 88630 Pfullendorf	info@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 9381222 Fax 07552 / 9381223
<b>Sektionsheim:</b> Haus Don Bosco	DAV-Sektion Pfullendorf Mühle 93, A-6883 Au / Vorarlberg		Tel. 0043 / 5515 - 2227

Stand November 2023



NEU

■ GEBERIT

GEBERIT DUSCHRINNE CLEANLINE50  
SCHLANK UND  
**FUNKTIONAL**

DESIGN  
MEETS  
FUNCTION

Mit minimalistisch-modernem Design ergänzt die Duschrinne Geberit CleanLine50 die Designauswahl der CleanLine Familie. Ein integriertes Gefälle sorgt zusammen mit der neuen Dreieckskontur im Rinnenquerschnitt für eine schnelle Wasserableitung. Die durchdachte Installationstechnik mit ab Werk eingespritztem Dichtvlies erlaubt eine flexible Positionierung der Rinne.

[www.geberit.de/cleanline50](http://www.geberit.de/cleanline50)